

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 16

11. September 2009

19. Jahrgang

Sonniges 20-jähriges Jubiläum



NICHT NUR DIE SONNENBLUMEN leuchteten am 29. August auf dem Eberstädter Markt. Auch die Sonne strahlte über dem Bauernmarkt, der an diesem Tag sein 20-jähriges Bestehen feierte. Seit Oktober 1989 werden hier ökologische Produkte aus der Region verkauft – derzeit finden sich an jedem Samstag 12 Anbieter ein – vom Gemüsebauern bis zum Obstwein-Hersteller. Kaum zu glauben, dass man zu Anfang skeptisch war, ob ein solcher Ökomarkt im Stadtteil überhaupt funktioniert. Rainer Roth, 1. Vorsitzender des Darmstädter Bauernmarkvereins, der den Markt organisiert, blickt zufrieden auf die vergangenen 20 Jahre zurück. Zahlreiche Stammkunden nutzen mittlerweile das große Angebot des Marktes und waren am 29. August natürlich mit dabei. Doch auch viele neue Gesichter waren an diesem Tag auf dem Eberstädter Markt zu sehen und erkundeten das

Angebot. Auch das Rahmenprogramm lud zum längeren Verweilen ein. So lockte eine Tombola mit interessanten Preisen, frischer Apfelmost wurde gekeltert und zwei Hammel von den Eberstädter Streuobstwiesen warteten auf Streicheleinheiten. Der Eberstädter Bauernmarkt findet jeden Samstag von 8-12 Uhr auf dem Marktplatz Eberstadt statt. (Bilder: Ralf Hellriegel)



AUS DEM INHALT

| | |
|--|----|
| Eberstadt Neue Sitzplätze für's HilBe-Eck | 2 |
| Mühlthal Rock und Kultur zur Frankenhäuser Kerb | 7 |
| Darmstadt 2. Foyer-Tribute-Night | 11 |

SONDERSEITEN

| | |
|----------------|-----|
| Bessunger Kerb | 3-5 |
|----------------|-----|



nicht erhalten? Telefon DA-880063

WIR HABEN ERÖFFNET!

Bella Capelli
Friseure

Heinrich-Delp-Str. 3
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151/55934

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di-Mi 9.00 - 18.30
Do 9.30 - 20.30
Fr 9.00 - 18.30
Sa 8.30 - 14.00

PAUL MITCHELL



Neue Öffnungszeiten

EBERSTADT (psd). Seit dem 1. September ist die Stadtbibliothek in Eberstadt wegen personeller Engpässe vorübergehend nur noch an einem Tag in der Woche geöffnet: dienstags zwischen 14 und 19 Uhr. Die Rückgabefristen sind entsprechend angepasst. Für die Leihfristverlängerung gibt es verschiedene Optionen: per Mail an stadtbibliothek@ darmstadt.de, per WebOPAC über www.stadtbibliothek.darmstadt.de, per Fax: 06151-133629 oder per SMS: 0176-29575888 (mit Namen + Bibliotheksausweis-Nummer).

Ohlebach-Theater
25 JAHRE
1984 2009

Gute Landluft inklusive

Schwank in 3 Akten von Wilfried Reinehr
Der Lachsleger
in der Spielzeit 2009

Spielertermine
Samstag, 17. Okt. 2009
Freitag, 23. Okt. 2009
Samstag, 24. Okt. 2009
Freitag, 30. Okt. 2009
Samstag, 31. Okt. 2009
Freitag, 06. Nov. 2009
Samstag, 07. Nov. 2009
Freitag, 13. Nov. 2009
Samstag, 14. Nov. 2009
Hans-Seely-Halle Traisa
Eintritt 8,00 Euro

Karten ab 7. September nur noch bei der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt Geschäftsstelle Traisa

zu allen Vorstellungen alkoholfreie Getränke, Wein, Brezel, Kochkäse, Sektbar

Wählen gehen und Shoppen in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Der Gewerbeverein Eberstadt e.V. lädt am Bundestagswahlsonntag (27.09.) wieder zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein. Nach dem Motto „Wählen gehen und Shoppen!“ halten die teilnehmenden Mitglieder des Gewerbevereins zwischen 13.00 und 18.00 Uhr wieder zahlreiche Sonderaktionen und Angebote bereit. Der Einkaufsbummel kann außerdem mit zahlreichen Vergnügungen für die ganze Familie verbunden werden. So wartet vor der Geschäftsstelle der Sparkasse in der Heidelberger Straße eine Hüpfburg auf den bewegungsfreudigen Nachwuchs und bei den „Modaubrück'lern“ können sich die kleinen Besucher bei einer Kinderschminkaktion verschönern lassen. Auch ein Besuch des Kartoffelfestes in der Geibel'schen Schmiede (Oberstraße) oder beim Kelterfest der Freiwilligen Feuerwehr (Heinrich-Delp-Straße) lohnt sich.

Margit Becker
Immobilienmaklerin
Immobilienverwaltung

Wir suchen für solvente Kunden Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Verkauf + Vermietung.
Kiesbergstraße 33 Darmstadt
Telefon 06151-3533440
Email: margitbecker@gmx.net

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

BARES GELD SPAREN BEIM EINKAUF IN EBERSTÄDTER GESCHÄFTEN!

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte.

Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!



BEL-HEUER

blumenecke borger

BEUTEL Augenoptik

Café, Bäckerei & Konditorei
HOFMANN

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

VOGELSANG
Schmeck mit Charakter

Hirt
Hörgeräte

Kinderoase

SANITÄTSHAUS MÜNCK

Hirt
Augenoptik

Matthias Kölsch Montage + Reparaturen

- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Böden
- Decken
- Glasschäden



Oberstraße 21
64297 Darmstadt
Tel.: 06151 / 593581
Fax: 06151 / 9183847
Handy: 0151 / 52119883

www.wir-machen-drucksachen.de >>

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

Schwungvoller Kerwestart in Waschenbach



MIT EINEM GEKONNTEN SCHLAG stach Mühltais Bürgermeisterin Astrid Mannes am 28. August das erste Fass Bier auf der „Waschebächer Kerb“ an. Vier Tage lang wurde im Mühltaler Ostteil ausgelassen gefeiert – ob am Eröffnungsabend, bei der samstäglichem Kerweparty oder beim Kerwemzug am Sonntag (30.08.). Doch auch die schönste Kerb geht – leider viel zu schnell – zu Ende, und so setzte der Fackelzug der trauernden Kerngemeinde am Dienstagabend einen feierlichen Schlusspunkt unter das Festwochenende. Bis zum nächsten Jahr. (Bild: Lothar Hennecke)

Neue Sitzbänke fürs „Hilf-Eck“

EBERSTADT (psd). „Ende September werden vier neue Sitzbänke am Hilf-Eck aufgestellt; die noch vorhandenen Bänke werden durch neue ersetzt“, kündigt Darmstadts Baudezernent, Stadtrat Dieter Wenzel, in seiner Antwort auf eine Kleine Anfrage des Stadtverordneten Torsten Roßmann (SPD) an. Zurzeit würden Angebote von Herstellerfirmen eingeholt. Die stark beschädigten Sitzbänke an der Ecke Pfungstädter/Heidelberger Straße waren vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Wissenschaftsstadt Darmstadt (EAD) entfernt worden.

TAGESMUTTER
ausgeb., mit
amtl. Pflegeerlaubnis,
in DA-Eberstadt,
hat ab 15.09.
wieder Plätze frei
Flexible
Betreuungszeiten
Tel. 0170-5 32 67 82

Erneute Verkehrs-Initiative der CDU in Eberstadt

EBERSTADT (hg). Mit einer neuen Initiative nimmt sich die CDU der Verkehrssituation am Eberstädter Hilf-Eck an: Der CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach möchte in einer Anfrage vom Magistrat wissen, ob man durch die Schaffung einer Rechtsabbiegerspur am östlichen Beginn der Pfungstädter Straße Richtung Westen – für die von Norden aus der Heidelberger Landstraße bzw. die aus der Oberstraße kommenden Fahrzeuge – eine Verbesserung der Verkehrssituation bewirken kann. „Gerade im morgendlichen Berufsverkehr für die von Süden auf der Heidelberger Landstraße kommenden Fahrzeuge, die nach links in die Pfungstädter Straße Richtung Autobahn abbiegen“, so Achenbach. Das Hilf-Eck (Kreuzung Heidelberger

Landstraße / Pfungstädter Straße / Oberstraße) in Eberstadt ist nach wie vor ein neuralgischer Punkt im Straßenverkehr, führt der Kommunalpolitiker weiter aus. Die CDU habe sich mit vielen Initiativen für eine Verbesserung der Situation eingesetzt: Einen Teilerfolg hatte sie mit der Verlegung der P-Bus-Linie, die wenigstens in einer Richtung herausgenommen wurde. Nicht berücksichtigt wurden bisher die Vorschläge, – die Straßenbahnhaltestelle auf der Westseite Heidelberger Landstraße Richtung Süden zu verlegen, damit keine Straßenbahnanhänger die Kreuzung während der Grünphasen für Abbieger blockieren; – eine Linksabbiegerspur von Süden her einzurichten, wie es früher war;

– durch eine veränderte Ampelschaltung das Linksabbiegen von Süden zu erleichtern. Wenn es nun von Norden eine Extra-Abbiegerspur gäbe (auf Kosten des an dieser Stelle auf der Nordseite der Pfungstädter Straße sehr breiten Bürgersteiges und unter Verlegung eines einzigen HEAG-Mastes), würden von Süden kommende Linksabbieger in den für sie sehr kurzen Grünphasen zumindest nicht mehr durch Rechtsabbieger von Norden, die Vorfahrt haben, behindert. „Die Straßensituation ist hier nicht einfach, deshalb müssen wir alle Möglichkeiten zur Verbesserung für die Bürger nutzen“, so Achenbach abschließend. Auch der Eberstädter Kreislauf nördlichen Ortseingang, Kreuzung Heidelberger Landstraße

und Reuterallee, ist ein „Klassiker“ der CDU. Hatte er schon in den letzten Haushaltsberatungen erneut keine Berücksichtigung gefunden, versprach man sich Hoffnung vom derzeitigen Konjunkturprogramm. Die Nachfrage Achenbachs im Bau- und Schulausschuss wurde allerdings vom zuständigen SPD-Dezernenten abschlägig beschieden. Hierzu der Eberstädter Christdemokrat: „Ein Verkehrs-kreislauf gibt es in vielen Orten der Umgebung. Er stellt ein ansprechendes Entrée dar, macht den Verkehr langsamer und sicherer, und bezahlt sich durch den Wegfall der Ampelunterhaltung auf Dauer selbst. Auch hier werden wir mit kleineren oder größeren Schritten am Thema dranbleiben“.

Frankenhausen im Jahr 2059

MÜHLTAL (ng). Im Rahmen ihrer 300-Jahr-Feier lädt die ev. Kirche Frankenhausen am 30.9. um 20 Uhr zu einem Podiumsgespräch ein. Das Thema: „Wie werden wir in 50 Jahren in Mühlthal-Frankenhausen leben?“ Demografischer Wandel, Alterspyramide, Entwicklung von Wirtschaft und Arbeit werden Aspekte an diesem Abend sein, die Rolle von evangelischer Kirche und Diakonie.

Kreisweite Müllsammelaktion

MÜHLTAL (ng). Am 26. September ist es wieder so weit: In fast allen Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg findet parallel eine Müllsammelaktion statt. Alle Erwachsenen und Kinder sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Die Aktion wird seit 2003 regelmäßig durchgeführt und hat in Mühlthal zu einer deutlichen Abnahme von achtlos weggeworfenen Abfällen sowie vorsätzlich wild abgelagertem Müll beigetragen. Die Gemeinde Mühlthal freut sich daher über alle Erwachsenen und Kinder, die an diesem Samstag von 10 bis 12 Uhr dabei sind! Wer mithelfen möchte wird gebeten, sich bis spätestens bis zum 17. September bei der Umweltberatung der Gemeinde Mühlthal, Telefon 06151-1417129 anzumelden. Nach getaner Arbeit lädt die Gemeinde Mühlthal alle Helferinnen und Helfer zu einer gemütlichen Abschlussrast ein.

„Erste Hilfe für die Seele“

MÜHLTAL (ng). Ein schwerer Verkehrsunfall, der plötzliche Tod eines Angehörigen, ein Brand oder eine andere Ausnahmesituation: Es gibt unterschiedliche Krisen und Notfälle in denen Betroffene sofort seelischen Beistand und Unterstützung benötigen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der „Notfallseelsorge in Darmstadt und Umgebung“ sind rund um die Uhr in Bereitschaft, um Betroffenen zu helfen. Zwei Frauen und vier Männer verstärken in Kürze das Team der Notfallseelsorge (NFS) in der Region. Sie erhalten am Sonntag (13.) in der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt im Rahmen eines Gottesdienstes der Kirchengemeinde ihre Beauftragung für den Einsatz als Notfallseelsorger. Der Gottesdienst beginnt um

9.45 Uhr und wird von dem katholischen Pfarrer Johannes Gans und dem evangelischen Pfarrer Heiko Ruff-Kapraun, die beide dem Leitungsteam der NFS angehören, sowie Arno Allmann, Dekan des evangelischen Dekanats Darmstadt-Land, gestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle Interessierten zum Gespräch eingeladen. Die neuen Helfer versehen diesen Dienst ehrenamtlich. Im Rahmen einer Schulung konnten sie sich intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereiten, um am Einsatzort „Erste Hilfe für die Seele“ leisten zu können.

Einmal Kuscheln mit dem Mümmelmann



EINE SEHENSWERTE AUSSTELLUNG stellte der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Eberstadt am 30. August auf die Beine. Bei der Jungtierschau und Vereinsmeisterschaft auf dem Zuchtgelände am Alten Dieburger Weg fanden sich nicht nur fachkundige Tierliebhaber, sondern auch zahlreiche große und kleine Gäste ein, um die „Langhoren“ in zahlreichen Farb- und Rassevariationen

zu bewundern. Für großes Vergnügen sorgte vor allem das Streichelgehege, bei dem die Kaninchen – sozusagen „fellnah“ – erlebt werden durften. Vereinsmeister der Jungtierschau wurde in diesem Jahr Michael Degel (Kleinsilber schwarz), gefolgt von Werner Kühnel (Havanna) und Jakob Weicker (Deutsche Widder wildhasengrau). (Bild: Ralf Hellriegel)

Sportlerfest im Bürgerzentrum

MÜHLTAL (GdEM) Am 25. September werden um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt in einer Feierstunde die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der Saison 2008/2009 geehrt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Gemeinde Mühlthal lädt alle Interessierten recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein

Breitwieser
BESTATTUNGEN

06151 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Über 53 Jahre



Der Treffpunkt in Bessungen

Ein Begriff für gute und preiswerte Weine

Bessunger Straße 102 · Tel. 0 61 51/6 48 87
Pächter: Klaus Herrmann



wünscht galaktischen Spaß
auf der Bessunger Kerb!

Digitalkopien und Ausdrucke in s/w und Farbe
Großfarbdrucke · Plankopien / Faltungen
T-Shirt Druck mit Transfer, Flock und Flex · Tassen
Bindungen · Laminierungen bis DIN A1

Bessunger Straße 32 DA · Tel. 06151/918 25 25
www.copycosmos.de



- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/66 14 42
Fax: 0 61 51/136 02 48
Mobil: 01 70/7 76 45 84



Michael Claus

GAS · HEIZUNG · SANITÄR
Installation · Reparatur · Wartung

Moosbergstraße 79 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51/66 33 05 · Fax 9 51 73 74
Autotelefon 01 71/6 55 30 26
www.michael-claus.de

Malerschnelldienst

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

Preisangebote anfordern!

Malermeister S. Schreiner

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57



DER BESSUNGER TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT



- 60 JAHRE -

NACHBARSCHAFTSHEIM DARMSTADT e.V.

Wir wünschen all' unseren Besuchern
und Freunden vergnügte Stunden
auf der Bessunger Kerb!

Ihr Bessunger Forstmeisterhaus
sowie Minigolfplatz und
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

Habt Ihr Mitte September schon was vor?

Blöde Frage eigentlich, klar habt Ihr schon etwas vor: Ihr geht natürlich zur Bessunger Kerb!

Jedes Jahr, wenn meine geschätzten Kolleginnen und Kollegen Evelyn Schenkelberg aus Eberstadt, Gudrun Rühl aus der Waldkolonie und Ernst Lach aus der Heimstättensiedlung ihre Kerb hinter sich gebracht haben, steht die Watzkerb vor der Tür und mein Freund „Pezi“ übernimmt als dienstältester Darmstädter Kerwevadder vom 11. bis zum 14. September die Kerb-Geschäfte in seinem Quartier. Danach übergibt er mir freitags darauf feierlich das Staffelholz in Form des Kerbekranzes, der uns traditionell vom Fohlenhof-Gespannführer Willi Lotz – nebst einem gut gekühlten Fässchen Bier – per Kutsche nach Bessungen gefahren wird.

Ab dann haben meine Kerbedame Carolin Sonnenburg und mein Adjutant Dennis Oldag gemeinsam mit mir die angenehme Pflicht, die Amtsgeschäfte in Bessungen zu führen. Und zwar fast genau Mitte September – vom 18. bis zum 22.

Das Beste daran: Wir können auf Euch alle zählen, denn Ihr alle, egal ob aus Bessungen, aus Ewerschert, der Siedlung, der Waldkolonie, aus Orhellje oder von noch weiter weg, gebt Euch gerne ein Stelldichein bei uns! Und darauf sind wir stolz und freuen uns.

Man sieht und begrüßt sich also beim Bieranstich auf dem Kerbeplatz oder beim Kerbeplatz oder beim EAD- oder beim Kerb-Frühstücken oder beim Gies oder beim Schlamp oder im Orangeriegarten oder in der Comedy Hall oder in der Bessunger Kirche oder beim Umzug oder beim großen Feuerwerk, oder, oder, oder ...

Man sieht sich. Sicher. Euern Bessunger Kerwevadder und seine beiden Adjutanten

Familienfest: 90 Jahre AWO

(sab). Am Sonntag (13.) feiert die Arbeiterwohlfahrt von 13-22 Uhr mit einem Familienfest auf dem Bessunger Jagdhof ihr 90-jähriges Bestehen. Neben Kaffee, Kuchen und Grilltem werden auch Infostände der einzelnen Einrichtungen (Jugendwerk, Kinderglück, Seniorentreff, usw.) vertreten sein. Rückblickend auf 90 Jahre AWO stellte die Geschäftsstelle historisches Material zusammen, um die lange Geschichte des Wohlfahrtsverbandes lebendig darbieten zu können. So gibt es nicht nur Spiele,

Bücher und Fotos von früher und heute zu betrachten, sondern es wird auch etwas für die Ohren geben. Die Band „True Lies“ wird mit einem Potpourri quer durch die Geschichte zur musikalischen Unterhaltung beitragen. Außerdem werden, neben zahlreichen anderen Aktivitäten, eine Tombola veranstaltet und ein Feuerpuckler erwartet. Bei Regen findet die Veranstaltung im Jagdhofkeller statt. Die Schirmherrschaft der Feierlichkeiten hat Bundesjustizministerin Brigitte Zypries übernommen.

Auf zur Bessunger Kerb! 18.-22. September



Kerwevadder Ralf Hellriegel mit Kerbedame Carolin Sonnenburg, Kerbeadjutant Dennis Oldag und „Lapping“ Harald Böhm.

Wir lieben Lappingshansen...
...im Herzen drinnen
und an Kerb auch draußen...

120 JAHRE
Darmstadt / Bessungen

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BIG Bessunger
Interessengemeinschaft

Viel Spaß auf der Bessunger Kerb wünscht

Pannen
Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · ☎ 0 61 51-31 21 34

Anlässlich unserer Kerb erhalten Sie auf alle Waren vom 17.-26.09.2009

10% Rabatt
(ausgenommen Reparaturen + Markenwaren)

DA CARLO
Bessunger Straße 34
Die Eisboutique in Bessungen mit der großen Gewinnchance.

Schauen Sie auf Ihren Kassenbon, vielleicht haben Sie gewonnen!

Fragen Sie nach Ihrem Kassenbon!

Direkt an der Eistheke bei Selbstbeteiligung!

GLASEREREI

Fenster- und Rolladenbau
Verglasungen – Reparaturen

Über 160 Jahre

Paul Schad

Bessunger Straße 75 · 64285 Darmstadt
Telefon + Fax: 0 61 51/6 23 60

ARSD GmbH

Bodo Schaumburg · Kfz-Meisterbetrieb
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de



Alle Fabrikate

Reparatur · Check
Inspektion



Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- Professionelle Prüfung und Wartung
- Kfz-Profis am Fahrzeug
- Computordiagnose
- aktuelle Prüf- und Fahrzeugdaten
- Fahrzeugteile in Erstausrüster-Qualität
- Klimageservice
- Außpartikelfilter zum Nachrüsten

Mit uns fahren
Sie sicher!

Täglich AU+HU



Ich wünsche allen eine
fröhliche Bessunger Kerb!



Daniela Wagner
Bundestagsdirektorkandidatin Wahlkreis 186



KERB-PROGRAMM

Freitag, 18. September

- 17.45 Uhr Übergabe des Kerbekranzes. Die Freunde aus dem Martins-Viertel bringen den Kranz mit Willi Lotz und seinen Shirehorses zum Heiner-Aßmuth-Platz. Von dort geht es mit Musik zum Orangeriegarten.
- 18.30 Uhr Hissen des Kerbekranzes auf dem Festplatz im Orangeriegarten. Kerbevadder Ralf Hellriegel stellt sich, seine Kerbedame und seinen Kerbadjutanten vor. Das erste Fass Bier wird angezapft.
- 20.00 Uhr Kerb – ganz unter uns! Kerb-Auftakt im Gemeindesaal der Petrusgemeinde, Eichwiesenstraße (Einlass ab 19 Uhr). Für alle Bessungerinnen und Bessunger, ob alt oder jung! Mitwirkende: Alleinunterhalter Sascha, Kerbevadder Ralf Hellriegel, „The Man with the magig Hands“, die KVB-Tanzgarde, Charly Landzettel, die Hiphop-Gruppe der TGB, Leitung; Eva Dreier, Inge Schelle, Hagen und Norma Reitz u.v.a.m. Für Essen und Getränke sorgt die BBL. Sponsoren des Abends: Darmstädter Privatbrauerei und die Metzgerei Krug. Eintritt: Kerbe-Button-Inhaber haben freien Eintritt – ansonsten 2 Euro.
- 22.00 Uhr Kerbwerk im Jagdhofkeller: Disco-Kerbparty

Samstag, 19. September

- 09.30 Uhr Frührschoppen bei der Metzgerei Krug
- 10.00 Uhr Umwelt- und Familientag beim EAD
- 10.00 Uhr Wanderung mit Georg Angrick Dauer ca. 3 Stunden, Treffpunkt Lichtenbergschule
- 14.00 Uhr Wanderung mit Lina Geiger; Treffpunkt untere Treppe im Orangeriegarten, Gehzeit ca. 1,5 Std.

Auf zur Bessunger Kerb! 18.-22. September

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Flohmarkt bei der Petrusgemeinde

(ng). Morgen (12.) von 14-17 Uhr lädt die evangelische Petrusgemeinde zum Kindersachenflohmarkt ins Gemeindehaus in der Eichwiesenstraße 8 ein. Verkauft werden gebrauchte, gut erhaltene Kleidung, Spielsachen, Bücher und sonstige Artikel für Babys und Kinder.



Die Lok lockt zur Bessunger Kerb!



Die Brauerei mit Pfiff.

Ich wünsche viel Spaß auf der Bessunger Kerb!

Drogist Michael Straub

Ihr Spezialist für
AquaTop und Bayrol Schwimmbadpflegemittel,
alles zur Obstweihenherstellung von Fa. Arauner,
Reinigungsmittel, Mottenschutzmittel,
Ungezieferbekämpfungsmittel ...

Rufen Sie doch mal an! Telefon 06151 62424



Der Weg des Festzuges:

Donnersbergring, Weinbergstraße, Brüder-Knauß-Straße, Moosbergstraße, Mendelsohnstraße, Herrngartenstraße, Ludwigshöhstraße, Bessunger Straße (Vorstellung der Zugteilnehmer am Eingang der Orangerie) bis zum Leuchtturm. Konzertkaffee im mittleren Teil des Orangeriegartens. Die Handballer der TG Bessungen sorgen für Kaffee und Kuchen.

15.30 Uhr

Montag, 21. September

- 10.00 Uhr Kerbe-Führschoppen in der Orangerie. Um ca. 11.30 Uhr marschieren Kerbevadder Ralf Hellriegel mit seinen Kerbebegleitern ein; anschließend wiederholt er seine Kerbe-Rede vom Samstag. Führschoppen-Musik mit Woody Feldmann und „Mister Oldie“. Im Anschluss unternimmt der Kerbe-Ausschuss eine „Pilswanderung“ durch einige Bessunger Gaststätten.
- 21.30 Uhr Großes Abschlussfeuerwerk im Orangeriegarten

Dienstag, 22. September

- 19.30 Uhr Die Kerb wird beerdigt. Treffpunkt an der Brunnebitt. Ein kleiner Trauerumzug durch Bessungen und die Grabrede von Adam Breitwieser beenden die Bessunger Kerb 2009. Lampions und Fackeln kann man vor dem Umzug käuflich erwerben. Nach dem Umzug gibt's im Gemeindesaal der Petrusgemeinde in der Eichwiesenstraße – gegen Kostenbeteiligung – eingelegte Heringe mit Pellkartoffeln.

60 JAHRE!!

Ein Jubiläum der besonderen Art

Am 10. September 1949 wurde unsere Firma gegründet.

Wir freuen uns, dieses Jubiläum mit der „Elite Darmstads“, den Bessungern, feiern zu können.

60 Jahre in Bessungen verwurzelt zu sein – das ist schon etwas ganz Besonderes!

BRILLEN SCHMITT

Staatl.-gepr.-Augenoptiker

Heidelberger Str. 81 · 64203 Darmstadt · Tel.: 06151/312857

Sonntag, 20. September

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Bessunger Kirche, mit Pfarrer Manfred Raddatz und dem Chor 2000.
- 11.00 Uhr Promenadenkonzert im Orangeriegarten
- 14.00 Uhr Festzug zur Kerb 2009. Aufstellung ab 12 Uhr im Donnersbergring.



Kerb-Führschoppen im Hof am 19. September ab 9.30 Uhr

Metzgerei & Partyservice

Metzgerei Krug
Heidelberger Straße 80
64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 6 22 23
metzgerei.krug@msn.com

Die schnelle Nummer gegen Fernseh-Kummer
Reparatur-Service
TV, DVD und Video
LCD und Plasma
DVB-T Antennen
Sat-Anlagen
Kabel-TV

☎ 06151
666777

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt

Fernseh-Simandl

Inh. Ralf Schöffel

Ihr Metz Händler in Darmstadt
Bismarckstraße 65-67

telering

www.telering.de

KERBANGEBOT
WASH, CUT & GO € 16,-
Gültig vom 11.-19.09.09

HAAR MODE
Dora

Moltkestraße 36 · Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 6 17 47
Geöffnet: Di- Fr 8.30 - 18 Uhr
Mi. 11-20 Uhr · Sa 8 - 12 Uhr

Ihre Stadtteilzeitung wünscht vergnügte Stunden auf der Bessunger Kerb



Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung lädt herzlich ein Zwölfter Umwelt- und Familientag

(psd). Einmal im Jahr verwandelt sich der Betriebshof des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) in einen fröhlichen Aktions- und Schauplatz mit Volksfeststimmung für Gäste aller Altersklassen. Am 19. September laden Abfallwirtschaftsdezernent Klaus Feuchtinger und der EAD wieder zum Umwelt- und Familientag in die Nierstei-

ner Straße 6 ein. Das bunte Programm aus Informationsangeboten, Spaß und Spielen bei Live-Musik und rustikalem Essen ist der bewährte Publikumsmagnet Darmstadts, auf den sich viele Gäste schon Wochen vorher freuen.

Wie immer präsentieren sich neben dem EAD auf der Veranstaltung viele Unternehmen, die rund um ihre Dienstleistungen gerne alle Fragen beantworten und auch lustige Gewinnspiele sowie Vorführungen anbieten: awaTech, AZUR, BADS, biolog, BUND, DRK, DRZ, DVR, Floratop, HIM, Lightcycle und das Darmstädter Tierheim. Der EAD zeigt Profi-Reinigungsstricks, informiert über seine Ausbildungsplätze für junge Menschen und lädt Besucher zu den beliebten Spritztouren in seinen Müllfahrzeugen und Kehrmaschinen ein. Ganz andere Fahrgefühle können bei Testfahrten im PKW-Promillesimulator sowie im Gurt-

schlitten und LKW-Überschlagsimulator erlebt werden. Köstliche Konfitüre kochen die Fachfrauen des Hausfrauenbundes Darm-

stadt. Beim Etiketten-Malwettbewerb für Kinder lockt als erster Preis eine Miele-Kindergeschirrspülmaschine. Auf Klimaexpedition geht es mit der Satellitenshow von Germanwatch. Die kleinen Gäste bestehen unterdessen spannende Abenteuer im Kasperle-Theater und amüsieren sich mit Rotzfrechem Spielmobil, Hüpfburg, Karussell, Bastelaktionen sowie beim Kinderschminken. Sportfreunde können sich wieder auf dem Bungee-Trampolin „Quar-

ter Tramp“ in bis zu acht Meter Höhe an elektronischer Seiltechnik schwingen und Graffiti-Begeisterte die künstlerische Gestaltung eines EAD-Schulbusses durch Jugendliche mit professionellen Spray-Techniken verfolgen.

Kühle Getränke, deftiges Essen in der rustikalen Feld- und Grillküche sowie Kaffee und Kuchen zu Live-Musik des „Oldie-Express“ helfen, verlorene Energien wieder auf zu tanken. Für Kinder steht Eis-Friedel bereit und verteilt ihre kühle Erfrischung gratis. Der Umwelt- und Familientag beim EAD, Niersteiner Straße 6, Darmstadt, dauert von 10 bis 15 Uhr und wird um 11 Uhr von Oberbürgermeister Walter Hoffmann eröffnet. Wie immer kann die Veranstaltung über den kostenfreien Pendelbusverkehr des EAD zwischen Luisenplatz und Niersteiner Straße auch ohne eigenes Auto besucht werden.



Biffar ist sicher!

Türen • Fenster Vordächer

Biffar Haus- und Wohnungstüren bieten dank innovativer Technik hohen Schutz vor Einbruch, Lärm, Hitze und Kälte. Informieren Sie sich noch heute!

Biffar GmbH & Co. KG
Niederlassung Darmstadt
Heidelberger Straße 72 • Darmstadt
Telefon 06151-25810

Biffar®
Für ein sicheres Zuhause.

www.biffar.de

LAUNER FOTO - ATELIER
Bessunger Str. 107 • 64285 Darmstadt • 0 61 51 - 31 24 09

KERBANGEBOT
Portraitfoto mit Rahmen € 18,-

Passfotos • Bewerbungsfotos
Bilderrahmen • Einrahmungen • Fotoarbeiten

FDP
Die Liberalen

Wir wünschen viel Spaß auf der Bessunger Kerb!

Deutschland kann es besser!
www.christoph.hentzen.eu
Christoph Hentzen

12. Umwelt- & Familientag

Ein buntes Programm für Erwachsene und Kinder

EAD

Auf zur Bessunger Kerb! 18.-22. September

Haar-Trend Ulmann

Inh. Elvira Ulmann
Bessunger Straße 88
64385 Darmstadt
Tel. 06151-3681665
Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

MONTAG
Herren-Haarschnitt € 10,-

DIENSTAG
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-

DONNERSTAG
Freitag-Waschen, schneiden, föhnen € 25,-

FREITAG
Dauerwelle komplett ab € 58,-
Farbe komplett ab € 55,-

Ich wünsche eine schöne Bessunger Kerb!

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 9.00-18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

19.09.09

EAD
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt

Niersteiner Str. 6 / 10:00-15:00 Uhr

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Sie möchten Ihre Wohnung vermieten?

Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Immobilie!

IB DA
Immobilienbörse Darmstadt GmbH
Orangerieallee 7, 64285 Darmstadt
Telefon: +49 (0) 61 51 / 9 51 62-0
Email: info@ibda.de | Web: www.ibda.de

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten
 z. B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
 Beton- und Natursteinarbeiten aller Art
 Rasensanierungen und Fertiggras
GARDENA Bewässerungssysteme
 Planung · Gestaltung · Beratung
 Tel. 06151-538340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@gelaba.de

Gesundheit aus dem Bienenvolk

MÜHLTAL (ng). Die Leistungen der Honigbienen werden immer wieder unterschätzt. Die Tatsache, dass die Königin im Sommer täglich bis zu 2000 Eier legt, dass Sommerbienen während ihres nur 30 Tage währenden Lebens oft mehrmals am Tag zum Sammeln von Pollen und Nektar mit der Geschwindigkeit eines Radfahrers jeweils bis zu 10 km weit fliegen, sind weitgehend unbekannt. Der Imkerverein Mühlthal möchte in einem Vortrag die Bienenprodukte Honig, Pollen, Propolis und Gelee Royale vorstellen. Parallel dazu wird gezeigt, wie man

Ausstellung: Alte Stühle in neuem Outfit



VON DER SITZGELEGENHEIT zum Kunstobjekt verwandelten sich 16 Stühle unter den Händen von ebenso vielen Schülerinnen und Schülern der Gutenbergschule Eberstadt. Kersten Ruschke, Kunstlehrerin im Gymnasialzweig, stellte ihnen vor den Sommerferien die Aufgabe, die aus dem Sperrmüll gefischten Stühle fantasievoll zu verformen. Gesagt, getan. Drei Monate lang bastelten die damaligen Neuntklässler an ihren Kunstobjekten, welche unter ein Motto wie Safari, Jägermeister oder Feuerstuhl gestellt wurden. Am Dienstag (08.) wurden die ungewöhnlichen Werke der Öffentlichkeit präsentiert. Norbert Schoeneweiß, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Darmstadt in Eberstadt, war sofort begeistert von der Idee, die „etwas anderen“ Sitzgelegenheiten in den Geschäftsräumen in der Heidelberger Landstraße auszustellen. Dort sind sie noch bis zum 19. September während der Geschäftszeiten zu bewundern. (Bild: Ralf Hellriegel)

Und wie einzigartig sind Sie?

Diese Designs unterstreichen Ihre Persönlichkeit.

Design-Brille
jetzt inklusive Gläser*
98,-
Aktionspreis

Gleitsicht-Brille
jetzt inklusive Gläser*
198,-
Aktionspreis

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8 · Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 60 76
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

*Bei Kauf einer Design-Brille: Einseitige Gläser aus High-Tech-Kunststoff bis opt. ± 4,0 di. 2,0, soweit technisch möglich. Bei Kauf einer Gleitsicht-Brille: Einseitige Gläser aus High-Tech-Kunststoff bis opt. ± 4,0 di. 2,0, soweit technisch möglich. Speziallinsen und Linsen verstellbar. Nur solange der Vorrat reicht. Lieferungen · Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie wissen möchten, was wirklich in Ihrer Gegend passiert, dann müssen Sie diese Zeitung lesen!

Bienenwachskerzen herstellen kann und verschiedene Honigsorten können probiert werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Trautheimer Treffens am 14. Oktober um 19.30 Uhr im Bürgersaal Trautheim, In der Röde 24, statt. Jedermann ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Kartoffelfest in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. veranstaltet am 27.09. ab 11 Uhr in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20, sein diesjähriges Kartoffelfest. Eine große Auswahl von selbst gemachten Kartoffelgerichten werden zu bürgerlichen Preisen angeboten. Auf der Speisen- und Getränkekarte stehen Kartoffelpuffer mit Apfelbrei oder Lachs und Feldsalat, Kartoffelbratwurst mit Kartoffelsalat oder Bauernbrot, Kartoffelauflaufsuppe, Kartoffelgratin mit Feldsalat, Pommes Frites, Apfel- und Kartoffelkuchen, Apfelmost, Kartoffelbrotaustrich,

Darmstädter Bier, erlesene Weine vom Weingut Richard Kühn aus Dienheim sowie natürlich allerlei alkoholfreie Getränke. Daneben bietet die Arbeitsgruppe „Kreativ-Werkstatt“ des Bürgervereins selbst gestrickte, gehäkelte und gebastelte Artikel zum Verkauf an. Ganz besonders freut es den Verein, dass an diesem Fest nicht nur die Bundestagswahl stattfindet, sondern zusätzlich die Eberstädter Geschäftswelt – unter Regie des Eberstädter Gewerbevereins – ihre Geschäfte geöffnet hat und an diesem Tag ihren verkaufsoffenen Sonntag durchführt.

Einhorn-Cup für Eberstädter Radballer



BEGERHTE TROPHÄE. Auch in diesem Spätsommer führte der Radsportverein „Bergeslust“ Leeden nahe Osnabrück wieder sein Turnier um den Einhorn-Cup durch. Der Radballnachwuchs im Alter von 15 bis 17 Jahren gab sich im Tecklenburger Ortsteil Leeden die Ehre. Insgesamt sieben Mannschaften spielten im Modus jeder gegen jeden die begehrte Trophäe aus. Da der letztjährige Gewinner, RCM Höchst, Österreich, der Klasse entwichen war, musste es definitiv einen neuen Sieger geben. Nach einem spannenden Turnier sicherten sich die beiden Eberstädter Benjamin Fachar und Timo Wehner (v.l.) den ersten Platz vor dem Team aus Svitavka (Tschechien) und dem gastgebenden Verein, der den dritten Platz belegte. (Bild: SV Eberstadt)

Reisebüro Bergsträsser
 kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!

Oberstraße 26 · 64297 Da. · Eberstadt · Tel.: 0 61 51-2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01
 www.reise-bergstrasser.de

Reisebüro + **DPD** **PAKETSHOP**

Wandern ohne Eltern

MÜHLTAL (ng). Am 26.09. lädt die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt zum fünften „Wandern ohne Eltern“ ein. Wer mitmachen möchte, der kommt um 9.15 Uhr zum Treffpunkt Haltestelle Chausseehaus. Achtung: Mobi-Tick nicht vergessen, festes Schuhwerk (keine Sandalen und möglichst keine Turnschuhe ohne Profilsohle) anziehen, ausreichend Getränke (mind. ein Liter pro Person) mitbringen und dem Wetter angepasste Kleidung tragen. Die Gruppe wird wie immer etwa fünf Stunden in der Natur unterwegs sein. Wer ohne Eltern zum Treffpunkt kommt, muss bitte eine schriftliche Einverständniserklärung seiner Eltern mitbringen. Anmeldungen und Infos: Telefon 06151-1543188.

Sportabzeichen

MÜHLTAL (ng). Die Sportabzeichen-Saison 2009 neigt sich dem Ende zu. Späteinsteiger müssen jetzt unbedingt an den Start gehen und Aspiranten, die noch Lücken in der Fünf-Gruppenprüfung haben, sollten einen der wenigen Resttermine in diesem Jahr wahrnehmen. Folgende Termine stehen noch zur Verfügung: 12.09., 9 Uhr Schwimmen (Schwimmbad Traisa), 12.09. 14 Uhr Radfahren (Nordseite der Tennisplätze), 24.09., 18 Uhr Leichtathletik (Sportplatz Traisa), 14.09., 20 Uhr Turnen (Hans-Seely-Halle). Die Ehrungsfeier wird am 21.11. um 15 Uhr im Sportheim Traisa statt. Weitere Informationen bei Hans-Edgar Bickelhaupt, Telefon 147401.

Die Modaubrück'ler
 Ihr Einkaufsziel im Herzen Eberstadts

Kinderroase
 Kinder- und Damenmoden
 Neu eingetroffen!
HERBST- UND WINTERWARE
 in großer Auswahl

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

KAFFEEHAUS
 Frühstück, Mittagstisch + Snacks
 Inh.: S. Menges
 Geöffnet tägl. 8.30-24 Uhr, sonntags ab 10 Uhr
 - Unser Garten ist geöffnet! -
 Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151-594629 (Haltestelle Modaubrücke)

Faszination Polstern & Restaurieren

Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst. Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen. Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

Kniess
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel.: 0 61 51 / 5 44 07 o. 53 70 62
 www.raumausstattung-kniess.de

STRAUP
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Feucht-fröhliche Weinübergabe in der Geibel'schen Schmiede



GRUPPENBILD MIT DAME. Um den Durst muss sich der Eberstädter Bürgerverein 1980 e.V. für die nächsten Jahre keine Sorgen machen. Bis 2012 – so teilte uns der Vorsitzende Wolfgang Wagner-Noltemeier (2.v.r.) mit – ist die alljährliche Weinspende an den Verein gesichert.

Am 29. August sorgten Richard Raupach senior und junior (v.r.) in der Geibel'schen Schmiede für feuchte Kehlen. Mit dabei: die rheinhessische Weinprinzessin Judit Zehe und Winzer Richard Kühn (l.), von dessen Weingut der edle Tropfen stammt. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Alle Jahre wieder: Weinspende für den Eberstädter Bürgerverein Spende bis 2012 gesichert

EBERSTADT (hf). Am 29. August hatte der Eberstädter Bürgerverein e.V. 1980 zur Weinübergabe in die Geibel'sche Schmiede eingeladen. Bürgervereins-Vorsitzender Wolfgang Wagner-Noltemeier konnte neben den Spendern Richard Raupach senior und junior, der rheinhessischen Weinprinzessin Judit Zehe und Richard Kühn, dem Winzer des gleichnamigen Weingutes aus Dienheim, mehr als 140 weinselige Gäste in der Schmieden-Scheune begrüßen. Günther Metzger, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, hatte die Weinübergaben ins Rollen gebracht. Am 27.06.1997 erklärte er bei der Ernennung Peter Föhrenbachs zum Ehrenvorsitzenden gegenüber dem Vorstand des Bürgervereins, dass er bei der Fertigstellung des Weinkellers einen Fuder Wein spendieren wird (wir berichteten). Ihm war damals, und das

hat er beim Festakt zum 20-jährigen Bestehen des Eberstädter Bürgervereins der Öffentlichkeit kundgetan, nicht bekannt, dass ein Fuder zwischen 823 und 1.000 Liter Wein beinhaltet. Als der Weinkeller fertiggestellt war, löste er in drei aufeinander folgenden Jahren sein Versprechen ein und überreicht dem Bürgerverein jeweils 300 l Wein. Renate und Hans-Joachim Bauer waren die nächsten, die ebenfalls einen Fuder Wein dem Bürgerverein gespendet haben. Für die diesjährige Weinübergabe wurde in Einvernehmen mit den Spendern Richard Raupach senior und junior erstmals die Menge auf den Inhalt eines Barrique-Fasses (225 l) reduziert, damit sich jedes Jahr einen anderer Spender präsentieren kann. Für die Jahre 2010 bis 2012 meldeten sich daraufhin bereits spontan weitere Spender, die die Tradition weiterführen wollen, so Wag-

ner-Noltemeier gegenüber dem „Lokalanzeiger“. Die Rieslinge sorgen für Furore. Dazu kommen als Klassiker Silvaner, Rivaner, Weißburgunder und Grauburgunder und als Joker die Scheurebe. Richard Kühn, Seniorchef des Weingutes, berichtete über seine Erfahrungen als Winzer und stellte den Spenderwein Rivaner vor. Auch die beiden Spender, die seit Jahren Mitglieder des Eberstädter Bürgervereins und dem Wein nicht abgeneigt sind, ergriffen das Wort und erwähnten, dass die Weinübergaben hier in der Schmiede schon Tradition haben und von allen Gästen immer wie-

der wohlwollend aufgenommen werde. Das erste Glas Wein, geschenkt von der Weinprinzessin, den Spendern und dem Winzer, war für alle Besucher der Veranstaltung frei. In der Zwischenzeit hatten die Kochbrüder vom Club kochender Männer der Chuchi-Philipp-Delp mit einem Winzergulasch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt, der genüßlich bis auf den letzten Bissen verzehrt wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Weinübergabe durch den Oldie-Express von Ludwig Weber. Mitglieder der Eberstädter Gesangvereine (Harmonie, Germania und Frohsinn) stimmten bekannte Lieder an. Bis spät in die Nacht wurde musiziert, gefeiert und getrunken, und alle wollen das nächste Mal wieder dabei sein.

Rock und Kultur zur Frankenhäuser Kerb

MÜHLTAL (ng). Nach dem gelungenen Start 2008 freut sich die Kerbewegend besonders, die diesjährige Kerb zusammen mit Pfarrer Hund zu gestalten, da Frankenhäuser dieses Jahr 300 Jahre Kirche feiert. So findet am dritten Wochenende im September nicht nur ein rockiges Programm statt, sondern auch verschiedene informative und unterhaltsame Veranstaltungen rund um das Thema Kirche, wie z.B. eine Fotoausstellung alter Konfirmationsbilder, ein Konzert mit Clemens Bittlinger sowie ein Podiumsgespräch zu dem Thema „Mühltal-Frankenhäuser 2009“. Starten wird die Kerb jedoch wie jedes Jahr mit dem Kerbgottesdienst am Freitag, 18.09. um 18 Uhr in der Kirche mit anschließendem Aufstellen des Kerwebaums in der Dorfmitte. Am Samstag, 19.09., erfolgt um 20 Uhr der traditionelle Bieranstich und ab 20.30 Uhr garantiert die Band „Jigger Jam“ wieder Fest- und Tanzstimmung. Sonntags findet dieses Jahr aus gegebenem Anlass um 10 Uhr ein Festgottesdienst in der Kirche statt. Der sich anschließende Frühshoppen im Festzelt wird vom Stadtorchester Ober-Ramstadt musikalisch umrahmt. Ab 14 Uhr bewegt sich der historische Kerwezug durch den Ort und endet am Sportplatz, wo die Kerwebotsch bzw. -mädel in ihrer Kerweredd die neuesten Anekdoten aus dem Ortsgeschehen verkünden. Nach einem kleinen Programm verschiedener Gruppen des GTV und der Kinderbelustigung gibt es Musik von DJ 4-Finger-Joe. Auf dem Gelände um den Sportplatz warten auch dieses Jahr wieder Kinderkarussell, Schiffschaukel und Süßwarenstand auf die kleinen Besucher. Am Montag klingt die Kerb ab 11 Uhr mit dem Frühshoppen in der Gaststätte Ott aus. Weitere Infos unter www.frankenhäuser-kerb.de.

Prominente Gäste in Mühlthal



WAHLKÄMPFER. Im Vorfeld der am 27. September stattfindenden Bundestagswahl gaben sich in Nieder-Ramstadt zwei bekannte Politiker die viel zitierte Klinke in die Hand. Am 28. August war Innenminister Wolfgang Schäuble – im Bild mit Mühlthals Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes – zu Gast. Rund zweihundert Zuhörer verfolgten die Rede im Bürgerzentrum. Am vergangenen Freitag (4.) folgte auf den CDU-Mann die SPD-Frau und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, die vor ebenso vielen Gästen sprach. (Bild: Wolfgang Regenbogen)

Ein Zukunftsentwurf für die Energiewende – jetzt!

Daniela Wagner und Tarek Al-Wazir kommen am **19.09.2009** um **15.30 Uhr** ins **Haus der Vereine** Oberstraße 16 in Eberstadt.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN DARMSTADT

50 Jahre ROSS FLIESEN-PLATTEN- und MOBILKÜCHEN-WEIßTECHNIK

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Diskussionsrunde in Eberstadt:

Für eine neue Energiepolitik ohne Atomkraft!

EBERSTADT (ng). 35 Jahre sind mehr als genug! Ein schwerer Störfall im Atomkraftwerk Biblis würde die Großstadt Darmstadt besonders hart treffen. Darmstadt liegt im 25-Kilometer-Radius von Biblis und ist in dessen Katastrophenschutzplan erfasst. Die Darmstädter Grünen werden daher weiter dafür kämpfen, dass am Atomausstieg festgehalten wird und die Laufzeit von Biblis als einem der anfälligsten Kraftwerke nicht verlängert wird. 818 Störfälle seit der Inbetriebnahme im Jahr 1979 – 219 allein seit 1999 – sprechen eine klare Sprache. Dass Deutschland Strom exportiert, obwohl zeitweilig einige Kernreaktoren abgeschaltet sind, widerlegt die Behauptung der Atomwirtschaft, ohne Atomstrom müsse Deutschland Strom importieren.

Interessenten sind herzlich eingeladen, mit den beiden Politikern über die Abschaltung von Biblis I und II und den Ausstieg aus der Kernenergie zu diskutieren.

Jetzt gute Noten!

Individuelle Förderung für Schüler aller Schularten und Klassen.

Diese Anzeige ausschneiden und mitbringen!

GLÜTSCHEN: 2 x 45 Min., kostenlos, Probekostenlos!

Auxilio Institut für schulpflichtige Lernende

Plungstädter Straße 16 · Eberstadt
Telefon 06151-2785101
<http://www.auxilio.info>

Fahrradtour

Biblis kann uns allen erspart werden, wenn wir mehr Energie einsparen, sie effizienter nutzen, erneuerbare Energien fördern, die Potenziale von Solar- und Windenergie nutzen und Wasserkraft, Biomasse und Erdwärme intensiv nutzen. Der Atomausstieg ist möglich und auch nötig – jetzt! Am 19. September um 15.30 Uhr kommt der hessische Partei- und Fraktionschef der GRÜNEN Tarek Al-Wazir ins Haus der Vereine in Eberstadt, Oberstraße 16, um Daniela Wagner, die Direktkandidatin des Wahlkreises 186, zu unterstützen.

Der ADFC Darmstadt lädt am Sonntag (13.) zur Fahrradtour durch Modau und das Weschnitztal ein. Entlang der Modau geht es nach Brandau, Gaderheim und Kolmbach hinab nach Fürth. Entlang der Weschnitz rollt die Gruppe nach Weinheim und an der Bergstraße entlang zurück. Die Bahnrückfahrt ab Weinheim ist möglich. Einkehrmöglichkeiten. Helm dringend empfohlen. Abfahrt ist um 10 Uhr am Rathaus in Eberstadt. Anmeldung und Infos bei Friedhelm Ostermann, 06257 62453.

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Vortrag
Donnerstag, 24.09.09, 19.30 Uhr
"Patientenverfügung im Licht der aktuellen Rechtsprechung"
Katja Neumann, Dipl. Sozialpädagogin

In unseren Geschäftsräumen im Einkaufszentrum
Thüringer Straße in DA-Eberstadt.
Anmeldung erbeten: 06151/501400

Bürgermeister Wolfgang Glenz stellt Angebot zur Betreuung von Tageskindern vor

DARMSTADT (psd). Mit der Einführung der Satzung zur Kindertagespflege hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt die letzte Lücke in der Tagespflege schließen können und damit einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit in Darmstadt gesetzt. Der für das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport verantwortliche Dezernent, Bürgermeister Wolfgang Glenz, stellte das Angebot am Freitag (04.) vor und erläuterte das Konzept. Glenz: „Nach wie vor ist es für Eltern nicht einfach, einen Betreuungsplatz für ihr Kind im Alter bis zu drei Jahren zu finden. Nach der Erziehungszeit fragen sich viele Familien mit geringem oder durchschnittlichem Einkommen, ob durch die Berufstätigkeit oder

hinaus. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist die Berufstätigkeit und/oder Ausbildung der Eltern.

Seit der Einführung der Satzung über die Betreuung von Tageskindern zum 4. Juni können alle Tagesmütter und Tagesväter ein nach Stundenumfang gestaffeltes Leistungsentgelt bei der Stadt Darmstadt beantragen. Entsprechend des Ablaufs in Kindertagesstätten leisten Eltern, die ihr Kind in einer Tagespflegestelle betreuen lassen, einen Kostenbeitrag, der gegenüber der Stadt Darmstadt zu entrichten ist und bei geringem Einkommen reduziert werden oder ganz entfallen kann. Glenz: „Alle Familien können sich aufgrund der Satzung unabhängig von ihrem Einkommen eine Tagesmutter/-vater leisten. Berufstätigkeit beider Elternteile lohnt sich folglich auch für die Familien, die nicht zu den Beziehern höherer Einkommen gehören.“ Aufgrund dieser Regelung können sich Eltern entscheiden, ob sie ihr Kind in einer Kinderkrippe oder bei einer Tagespflegestelle betreuen lassen. Tagespflege zeichnet sich durch eine besondere Flexibilität aus. Tagesmütter oder Tagesväter sind nach Absprache häufig bereit, auf besondere Bedürfnisse von Eltern und deren Kinder einzugehen. Bis zum Jahr 2013 sollen jährlich mindestens 100 Plätze im Krippenbereich geschaffen werden. Derzeit stehen etwa 300 Plätze bei rund 100 Tagesmüttern und Tagesväter bereit. Dezernent Glenz rechnet mit einer steigenden Nachfrage. „Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird daher eine Offensive starten, um verstärkt Tagespflegestellen für dieses Aufgabengebiet zu werben und zu gewinnen.“



den Wiedereinstieg des anderen Elternteils das Familieneinkommen tatsächlich steigt. Ein Platz in einer kostengünstigen Krippe zu erhalten, ist nach wie vor sehr schwierig. Ein Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter war bisher häufig zu teuer. Die Einführung der Satzung im Tagespflegebereich bringt jetzt für alle Eltern eine große finanzielle Entlastung“, so Wolfgang Glenz. Die Satzung gilt für alle Darmstädter Kinder, vorrangig für die unter Dreijährigen, in begründeten Fällen aber auch darüber

Diskussion zum Thema Pflegestützpunkt, Einigkeit beim Baumgebiet „Kasperletheater“ und „Rosenkrieg“

DARMSTADT (mow). Darmstadt bekommt einen Pflegestützpunkt. Die Stadt wird einem Rahmenvertrag des Landes Hessen beitreten und dafür eine Stelle einrichten. Das beschloss ver-

sucht Partsch als untätig in Sachen Pflegestützpunkt vorzuführen, hatte aber vergessen, dass die Magistratsvorlage schon längst im Geschäftsgang war. „Wir leisten uns hier einen dis-

denn nie bei der Feuerwehr oder Kinderbetreuung angesprochen, fragte der Sozialdezernent.

Peter Mayer (CDU) sah im Streit um die Stelle eine Scheindebatte, die Stelle wäre sowieso aus dem

nach Koalitionsende ausgebrochenen „Rosenkrieg“ zwischen SPD und Grünen, der langsam auch die Zuschauer strapazierte. Einstimmig geht es aber auch. So beschlossen alle Stadtverordneten einen Bebauungsplan für die St.-Barbara-Siedlung zwischen der Edisonstraße, der Schlangenschneise und angrenzenden Wald aufzustellen.

Ziel ist Charakter und Wohnqualität des Wohngebietes zu erhalten. Die Siedlung ist ein historisches Zeugnis der Besatzungszeit durch die US-Streitkräfte. Sie wurde in den Nachkriegsjahren nach dem Vorbild amerikanischer Wohnsiedlungen angelegt, besteht aus großflächigen, nicht durch Einfriedigungen eingegrenzten Vorgärten und relativ flachen Einfamilienhäusern.

Und im Eberstädter Baugebiet E44 am Wolfhartweg kann weiter gebaut werden. Das Stadtparlament lehnte es am Donnerstag mit Stimmen der CDU, FDP und SPD einen Antrag der „Alternative Darmstadt“ ab, die Umsetzung des dritten Bauabschnittes ruhen zu lassen. Die Grünen enthielten sich.



ÜBER 900 INTERESSENTEN nahmen am 4. September beim „Nachmittag des offenen Tors“ an der Besichtigung der ehemaligen US-amerikanischen Liegenschaften in Darmstadt teil. Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Baudirektor Stadtrat Dieter Wenzel sowie Sozial- und Wohnungsdezernent Stadtrat Jochen Partsch stellten bei der Rundfahrt das Konzept zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Konversionsprozess für die ehemaligen Kasernen und Wohnbereiche vor. Busse fuhren über den Nachmittag verteilt durch die Cambrai-Fritsch-Kaserne, die Jefferson-Siedlung, die Lincoln-Siedlung und die Kelly-Barracks. Auch das Stadtparlament beschäftigte sich in der vergangenen Woche mit den ehemaligen US-Quartieren: Es wurde beschlossen, einen Bebauungsplan für die St.-Barbara-Siedlung aufzustellen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

gangenen Donnerstag (03.09.) das Stadtparlament – einstimmig, aber nach 45 Minuten Gemäch.

„Wir begrüßen ausdrücklich die Einrichtung eines Pflegestützpunktes“, sagte die SPD-Stadtverordnete Monika Bradna. Wichtig seien Neutralität, Wohnortnähe und dass die Stützpunkte schnell eingerichtet würden. Daher plädierte die SPD dafür, die Personalstelle aus dem Bestand des Sozialdezernats heraus zu besetzen.

Christian Stenwald (Grüne) sah bei der Stellendebatte ein „Possenspiel“, das die SPD zu Lasten des Grünen Sozialdezernenten Jochen Partsch betreiben wolle. Bürgermeister und Personaldezernent Wolfgang Glenz (SPD) verwies darauf, dass eine zusätzliche Stelle nicht ohne weiteres geschaffen werden könne. „Es gibt Auflagen des Regierungspräsidenten“, erinnerte er daran, dass die Landesbehörde die Darmstädter Haushaltsdisziplin beobachte.

Jochen Partsch sah die Debatte aus dem Sommerloch fortgesetzt. Damals hatte die SPD ver-

kursiven Luxus“, bedauerte Partsch. Dass die Stelle woanders kompensiert werden müsse, sei „vollkommen unstrittig“. Er vermisste bei der SPD Konsequenz. Warum habe die SPD dies

Stadtbestand bekommen. Hier finde ein „Kasperletheater“ statt, weil die SPD dem Sozialdezernenten eins auswichen wolle. Auch Wilhelm Kins (CDU) sah im Hickhack um die Stelle einen

PC-SERVICE · PC-NOTDIENST
IT-DIENSTLEISTUNGEN FÜR PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDEN
PC-SERVICE TELEFON:
0800 / 2 112 112
ANRUUF KOSTENLOS ALS DEM NETZNETZ
BÜRO: +49 6151 / 3083353
PC-FEUERWEHR
Wir löschen die Probleme!

Ein großer Tag für die Kleinen



ZUM FAMILIENFEST hatte der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder am 29.08. auf das Hofgut Oberfeld eingeladen. Besonders die kleinen Gäste hatten an diesem Tag ihren Spaß – auch bei der Musik von „En Haufe Leit“. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Fröhliches Familienfest auf dem Hofgut Oberfeld

DARMSTADT (ng). Viele fröhliche Kinder und ebenso viele zufriedene Eltern feierten am 29. August ein Benefiz-Familien-Sommerfest, zu dem der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt eingeladen hatte. Auf dem Hofgut Oberfeld waren die besten Voraussetzungen für die Veranstaltung gegeben: Die großen Freizeitanlagen luden zu vielen kindlichen Aktivitäten ein; das Kinderkarussell hatte – wie schon häufig – Heinrich Hausmann zur Verfügung gestellt.

Am Schminktisch konnten Mädchen und Jungen sich als wilde oder zahme Tiere bemalen lassen. Das „rotzfreche Spielmobil“ hatte etliches Gerät dabei, mit

dem die Kinder im Freien auslassen toben oder mit „Mega-Lego-Steinen“ bauen konnten. Eine Tombola mit vielen gestifteten Preisen fand besonderen An-

klang, die Lose waren in kurzer Zeit verkauft.

Die Einnahmen des Losverkaufs fließen – wie alle anderen Einnahmen des Festes – dem 22-jäh-

re alten Verein für seine Arbeit zu. Die Darmstädter Jazzmusik „En Haufe Leit“ sorgte für die Wärme, die von den nicht ganz sommerlichen Temperaturen nicht erreicht werden konnte. So kamen auch die Erwachsenen zu ihrem Recht und die Verkaufstände zu ihrem Umsatz.

„Das war wieder ein gelungene Veranstaltung, bei dem der Verein den Menschen vor Augen führt, wie wichtig seine Aufgaben sind“, meinte die erste Vorsitzende Dr. Jutta Buchhold. Sie bedankte sich beim Hofgut Oberfeld für die Gastfreundschaft, bei den Sponsoren für deren Unterstützung und bei den vielen Helfern für ihr tatkräftiges Zutun.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Ausschuss Sozialer Dienste Darmstadt

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburger: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Herzlich willkommen

Darmstädter Herbstmeß

25. September bis 5. Oktober

www.herbstmess.de

Das Familien-Volksfest
Darmstadt · Meßplatz

29. September Familientag
5. Oktober Abschluss-Feuerwerk

15 Jahre Bürger- und Kerbeverein – 15 Jahre Heimstätten-Kerb „Uff uns’rer Kerb iss immer was los“

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (sab). Kaum Schlaf hatten die Kerbebuschen und Kerbemädchen vom 04.-07.09. gefunden. In diesen vier kurzen Tagen (und langen Nächten) fand nämlich die Kerb in der Heimstätten-siedlung

räumen, Getränke holen oder einer Nachtwache verdorren. Ansonsten dürfen sie, wie alle anderen Mitglieder auch, lautstark Trinklieder, Schlachtrufe oder spontane Gedanken ausrufen. Das hebt die Stimmung während

weg. Trotzdem verteilte Ernst Lach in seiner Rede nur wenig Schelte, denn bis auf einen Seitenhieb an Walter Hoffmann in Belangen ICE-Anbindung, kamen die Lokalpolitiker ansonsten glimpflich davon.

dem Kerbeumzug, wusste Brigitte Zypries ihr „Fremdgehen“ aber wieder gutzumachen, indem sie langstielige rote Rosen an die Frauen der Heimstätten-siedlung verteilte. Selbstverständlich hatten auch die Spitzenpolitiker der Grünen (Daniela Wagner und Jochen Partsch), der FDP (Leif Blum) und der CDU (Karin Wolff und Andreas Storm) reichlich Präsente für das (Wähler-)Volk mit dabei. Im Anschluss an den Marsch zog die Schar auf den Festplatz ein, wo – und wie sollte es anders sein – gemeinsam weiter gefeiert wurde.

Schließlich sind auch die vier Tage „Ausnahmestandard“ in der Siedlung vorüber. Das Feiern hatte sich gelohnt, denn wieder einmal lief – um es mit Ernst Lach’s Worten zu beschließen: „Alles prima!“ Jetzt widmet sich der BKV seinen anderen Aufgaben. Denn wie jeder Siedler weiß, ist der Bürger- und Kerbeverein nicht nur im Feiern groß. Spenden und soziales Engagement sowie ein offenes Ohr für die Belange der Siedler, machen den BKV genauso gut aus – und deshalb zu einer standhaften Institution innerhalb der Heimstätten-siedlung. Weitere Bilder der Heimstätten-kerb finden Sie im Internet unter www.raif-hellriegel-verlag.de

Darmstädter Herbstmess 2009

DARMSTADT (ng.) Vom 25.09.-05.10. findet wieder das älteste Darmstädter Volksfest auf dem Messplatz statt. Die Stadt Darmstadt und der Darmstädter Schaustellerverband haben ein attraktives und abwechslungsreiches Volksfest für die ganze Familie auf die Beine gestellt. Bei

den Töpferwaren auch allerlei andere nützliche Dinge. Am 29. September findet ganz-tägig der beliebte Familientag statt. An diesem Tag bieten alle Fahrgeschäfte ihre Fahrten zum halben Preis an und alle anderen Besucher halten tolle Sonderangebote bereit.



VOR 15 JAHREN gründete sich der Bürger- und Kerbeverein Heimstätten-siedlung e.V., um aus den vielen „kleinen Kerben“ im Stadtteil eine große zu machen. Diese wurde am vergangenen Wochenende wieder ausgiebig gefeiert. Die Bilder entstanden beim Kerbeumzug am Sonntag (06.09.). (Zum Bericht) (Bilder: Ralf Hellriegel)

statt, die vom Bürger- und Kerbeverein Heimstätten-siedlung e.V. (BKV) organisiert worden ist, und wie immer außerordentlich gut besucht wurde. Wieder einmal waren Verkaufsbuden auf dem Schulhofgelände der Friedrich-Ebert-Schule aufgestellt, wieder einmal gab es Musik von vollstümlich bis modern im Programm, und wieder einmal fand der traditionelle Kerbeumzug am Sonntag statt. Das mögen die Heimstätten-siedler, denn das ist eine Kerb, wie sie sein soll.

Aber das war nicht immer so. Bevor sich der BKV im Jahre 1994 gründete und es sich zur Hauptaufgabe machte, die Heimstättenkerb zu organisieren, feierten die einzelnen Vereine der Siedlung mehrere „kleine Kerben“ in den eigenen Vereinsstätten. Dieses „Nebeneinander“ wurde erfolgreich „in ein Fest für Alle“ umgewandelt. Seit 15 Jahren feiern nunmehr die Heimstätten-siedler die alljährliche Kerb gemeinsam, und das unter dem treffenden Motto: „Die Siedlung lebt – feiern verbindet“.

Dank der Arbeit aller BKVler um ihren Vorsitzenden Jürgen Luft ist die Heimstättenkerb gut organisiert und erfolgreich. Doch bevor man sich ein echter Kerbebusche oder echtes Kerbemädchen schimpfen darf, muss man zunächst ein Jahr lang als „Fuchs“ bzw. „Fähe“ sein Können und seine Loyalität unter Beweis stellen. Wie diese Bewährungsprobe vonstatten geht, erklärte Kerbebusche Timm Gros kurz und bündig: „Die machen die Drecksarbeit, die keiner machen möchte“. Die Aufgaben sind dann aber doch harmloser, als zunächst vermutet. So werden die Anwärter in diesem Jahr lediglich zum Auf-



der Kerbatage enorm. Wie auch in diesem Jahr! Am Freitag (04.), zum Kerbeauftakt, fing die Stimmung bereits gut an. Das Festzelt war bis auf den letzten Platz besetzt. Darunter zahlreiche Gäste aus der Politik, die natürlich kamen, um sich mutig der Kritik von Kerbevader Ernst Lach zu stellen. Dieser kratzte in seiner Rede viele aktuelle Themen an. Darunter die Nordostumgehungen, die ICE-Anbindung oder die bevorstehende Bundestagswahl samt Dekolleté- und Dienstwagenaffäre. Einen Vorschlag machte er dem anwesenden Oberbürgermeister Walter Hoffmann zum Problemfall „Nordostumgehungen“. So könnte eine hinreichende Verzögerung beim Bau der Umgehungsstraße das Problem von selbst lösen, da sich bald keiner mehr das Autofahren leisten könne. Ein besonderer Dorn im Auge waren dem Kerbevader auch die falsch verteilten Millionensummen. Dementsprechend bekamen Bäcker, Zumwinkler und Fußballer ihr Fett

Eine Entscheidung stand aber fest und bereitete zudem Begeisterung. So wurde Pater Jörg Eikelpasch zum „Ehrenkerbebuschen“ ernannt. Und das nicht zuletzt deshalb, weil er es laut Kerbevader Lach schaffte, viele Protestanten wieder zum Kirchengang zu bewegen. Die Kerbebuschen und -mädchen freuten sich über das neue Mitglied und jubelten laut. Buhrufe gab es hingegen bei der Bekanntgabe, dass die ehemalige Schirmherrin, Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD), nicht persönlich zur Übergabe des „Spatens“ (dem Symbol für die Heimstätten-siedlung) an den diesjährigen Schirmherrn, Walter Hiller, Direktor bei der Software AG, erscheinen konnte. Brigitte Zypries war auf der Kerb in Ober-Ramstadt, was ihr die Heimstätten-siedler ein wenig übel nahmen. Um ein „Ui, ui, ui!“ kam die Politikerin deshalb nicht herum. Vertreten wurde Zypries an Ort und Stelle von der Stadtverordneten Katrin Kosub. Dann am Sonntag, auf



Bild: Ralf Hellriegel

der Auswahl der Fahrgeschäfte wurde darauf geachtet das besonders Familien auf Ihre Kosten kommen. So erwartet den Besucher auf der Herbstmeß unter anderem die Achterbahn „Wilde Maus“, ein „Wellenflug“-Kettenkarussell und natürlich das beliebte Riesenrad. Für die ganz kleinen Besucher stehen Kinderkarusselle, Kinderkettenflieger, Riesentrampolin, Kinder-Autoscooter und Kinderpressluftflieger bereit.

Zahlreiche Bewirtungsstände sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Neben traditionellen Spezialitäten wie Bratwurst und Fischweck locken unter anderem der Duft von Pizza, Flammkuchen und Backfisch. Und für Spiel, Spaß und Spannung sorgen unter anderem Pfeilwerfen, Entenangeln und die klassische Schießbude.

Über 50 Stände umfasst der traditionelle Dippe- und Verkaufsmarkt. Hier bekommt man ne-

Bevor die Mess am 05. Oktober endet, reduzieren die Fahrgeschäfte von 14-18 Uhr die Fahrgeschäfte nochmals und um ca. 21 Uhr lässt das große Abschlussfeuerwerk den Himmel Darmstadts erstrahlen. Öffnungszeiten: Montag-Donnerstags 14-22 Uhr, freitags und samstags 12-22.30 Uhr, sonntags 12 – 22 Uhr, Samstag, 3.10. 12 – 22.30 Uhr.

Alsbach Alsbach
Kinder-Kitterfest
So., 20. Sept. ab 10 Uhr
Kelterfest
So., 27. Sept. ab 10 Uhr
Spektakulum
Gericht zu Alsbach
Sa. 3. & So. 4. Oktober
Sa., 11-22 Uhr
So., 10-19 Uhr
www.schlusss-alsbach.org

Beratung - Planung
Verkauf - Montage
LEUSCHNER
FENSTER - TÜREN
WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG
VORDÄCHER · INNENTÜREN
INSEKTENSCHUTZ · MARKISEN
UND VIELES MEHR!
Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr - Sa 10-13 Uhr



FEUCHT VON INNEN, FEUCHT VON AUSSEN. Vom 3.-6. September verwandelte sich die Wilhelminenstraße wieder einmal in ein großes Weindorf. Zum 28. Mal fand hier das Darmstädter Wein-fest statt – und auch vom eher herblichlichen Wetter ließen sich die zahlreichen Besucher die gute Laune nicht verderben. Obwohl der Sonntag dann endlich seinem Namen alle Ehre machte. Bei edlen Tropfen aus verschiedenen Anbaugeländen, kulinarischen Leckereien und Live-Musik ge-nossen alle die Stimmung auf der Festmeile. (Bild: Ralf Hellriegel)

Tag der offenen Tür im Taekwon Do-Center

BESSUNGEN (ng). 2007 eröffnete Park Young Kul in Bessungen das Traditional Taekwon-Do Center. Aus Anlass des zweijährigen Bestehens lädt er alle Interessenten und Kampfsportbegeisterten am 03. Oktober zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Taekwon Do ist ein System der waffenlosen Selbstverteidigung, dessen Ursprungsland Korea ist. In einer dem Laien verständlichen Fassung läßt sich Taekwon Do als Kampfkunst interpretieren, deren System von variationsreichen Techniken mit allen Teilen der Hände, Arme, Beine und Füße erlernt wird und die damit in erster Linie der Persönlichkeitsentfaltung des einzelnen dient.

ANZEIGE

HESSEN-FORST
Verpflichtung für Generationen

Der Landesbetrieb HESSEN-FORST beabsichtigt im Forstamt Darmstadt mehrjährige Rahmenverträge für die Erbringung von Rückeleistungen zu vergeben.

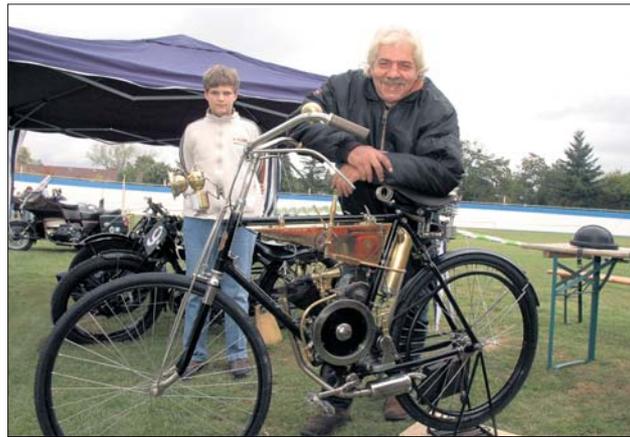
Die Rahmenverträge werden in einem geänderten Verfahren vergeben, welches zunächst einen öffentlichen Teilnahmewettbewerb vorsieht.

Am 24.09.2009 um 17:00 Uhr findet im Forstamt Darmstadt, Ohlystraße 75 eine Informationsveranstaltung statt, bei der sich alle interessierten Forstunternehmer über das Vergabeverfahren informieren können. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hessen-forst.de.

Die Bekanntmachung für den Teilnahmewettbewerb finden Sie demnächst unter www.vergabe.hessen.de und www.had.de.

Der Teilnahmeantrag muss bis zu dem in der Bekanntmachung genannten Termin bei der Vergabestelle eingereicht werden. Das hierfür zu verwendende Formular kann demnächst unter www.vergabe.hessen.de kostenfrei abgerufen werden.

Oldies but Goldies auf dem Velodrom



LIEBEVOLL GEPFLEGE ZWEIRÄDER – wie auf unserem Bild die „Snob“ von Andreas Weißmüller – waren am 05. September im Velodrom des VC Darmstadt zu bewundern. Dieser hatte zum „Motorrad Classic Familientag“ eingeladen und zahlreiche Oldie-Fans nutzten die Gelegenheit, die Raritäten zu bewundern. Die „Snob“ ist ein deutsches Fabrikat und wurde 1921 in Oberkassel bei Bielefeld gebaut. Das 160 cm starke „Motorrad mit Fahrradhilfsmotor“ ist ein Viertakter mit oben hängenden Ventilen, die auch heute noch in modernen PKWs zu finden sind. (Bild: Ralf Hellriegel)

Besuchsdienst

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (hf). Ein neues Angebot der Pfarrei Heilig Kreuz in der Heimstättensiedlung ist der Gemeindliche Besuchsdienst, in dem sich zur Zeit sechs Damen engagieren.

Gangart
gesund ... der mobile Orthopädie-Service in Ihrer Nähe bewegen

Mein Service für Sie: Maßnahme für Einlagen und Bettungen vor Ort
Lieferung - auch Bequemenschuhe und Fußpflegeprodukte - direkt zu Ihnen
GANART kommt - Anruf genügt!
Telefon 0151 - 15 37 27 57

Diese haben sich zum Ziel gesetzt, Kranke und Alleinstehende zu besuchen und kurzfristig zu helfen, wo – zum Beispiel nach einer Entlassung aus dem Krankenhaus – vorübergehend Hilfe beim Einkaufen oder ähnlichem benötigt wird.

Wer Interesse an einem Besuch hat, kann über Pfarrer Johannes Bergmann Kontakt aufnehmen, Telefon 399940.

5.555 Euro für krebserkrankte Kinder Gebabbel für den guten Zweck

(sab). Am 04. September versammelten sich in den Räumen des Vereins für Krebskranke und chronisch kranke Kinder e. V. Darmstadt in der Elisabethenstraße eine außergewöhnliche



FÜR EINEN GUTEN ZWECK singen „Die letzten Bänkelsänger“ Adam Breitwieser (l.) und Theo Speckhardt. Gemeinsam mit anderen Mundartkünstlern besangen und besprachen sie eine CD, deren Erlös nun dem Verein für krebserkrankte und chronisch kranke Kinder zugute kam. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Runde. Rund 20 Mundartkünstler aus Südhessen trafen sich zusammen mit Vereinsmitgliedern zum geselligen Beisammensein. Anlass war die Spendenübergabe

von 5.555 Euro an die 1. Vorsitzende des Vereins, Dr. med. Jutta Buchhold. Den Schnapsbetrag überreichten die beiden Bänkelsänger Theo und Adam, stellvertretend für alle Mitwirkenden, in ein vertontes Sammelsurium an Mundart-Texten vereint. Insgesamt konnten die Künstler den Betrag von 10.225 Euro einnehmen, wovon verschiedene Einrichtungen Südhessens einen Spendenanteil erhielten. In Darmstadt wurde außerdem der Verein Lebenshilfe mit 600 Euro unterstützt. Fritz Ehmke, der Produzent – und zusammen mit Hans-Otto Rüger aus Büttelborn – Hauptinitiator der CD, versprühte sein Lob an alle Mundartkünstler, die mithelfen, diesen hohen Betrag einzuspielen. Es ist bisher seine dritte CD, die auf dem Markt erschienen ist, wovon die Verkaufserlöse immer dem guten Zweck zugutekommen. Und dieser liegt Fritz Ehmke sehr am Herzen, denn seine Familie wurde einst selbst vom Schicksal schwer getroffen. Im Alter von drei Jahren erkrankte sein Sohn an Leukämie. Die starke Unterstützung des Vereins für Krebskranke und chronisch kranke Kinder e. V. in den schweren Zeiten bleibt unvergessen. Deshalb widmete Ehmke an diesem Donnerstag der anwesenden ambulanten Betreuerin und Krankenschwester, Berti Stahlacker, aus Dankbarkeit ein Lied, das von Theo und Adam dargeboten wurde.

Die Vereinsmitglieder bedankten sich herzlich bei den südhessischen Mundartkünstlern für die großartige Spende und würdigten Fritz Ehmkes einzigartiges Engagement.

Bauernmarktfest in der Heimstättensiedlung

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (sab). Bereits zum achten Mal feierte die SPD Heimstättensiedlung mit ihren Gästen am 03. September das Bauernmarktfest auf dem Gelände vor der Heilig-Kreuz-Kirche im Pulverhäuserweg. Traditionell einen Tag vor der Heimstättensiedlung und traditionell mit dem beliebten Kochkäse. Nur eine kleine Änderung gegenüber den Vorjahren war auffällig. So sorgte dieses Mal die SPD alleine für das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Besucher. Von den Bauern und ihren Marktständen fehlte jede Spur. Fast abwesend war auch der angekündigte Ehrengast, Bundesjustizministerin Brigitte Zypries. Mit der Entschuldigung im Gepäck, ihr Terminkalender ließe vor der Bundestagswahl kaum Spielraum, wünschte Zypries den Heimstättensiedlern ein „schönes Fest“ und verschwand zum nächsten Meeting. Immerhin verweilte ihr Porträt auf zwei Wahlplakaten, das die Gäste während des Festes anlächelte. Den Bürgern blieb die Möglichkeit, sich mit den anwesenden SPD-Politikern, u.a. der Stadträtin Rita Beller und der Stadtverordneten Corinna Reitz, über aktuelle Anliegen auszutauschen.

Verschwörungstheorien im Stadtparlament: Weiterhin Tauziehen um ICE

DARMSTADT (mow). Für die Heimstättensiedlung war vergangene Woche Entsetzen und Freude nah beieinander. Im Stadtparlament sprachen sich am Donnerstag (03.09.) CDU, FDP, Grüne und SPD dafür aus, Darmstadt mit einem Vollanschluss an das ICE-Hochgeschwindigkeitsnetz anzubinden. Vertreter der Bürgerinitiative „Keine ICE-Trasse entlang der Eschollbrücker Straße“, sprachen nach der Sitzung von einem „Supergau“ für die Siedlung, denn der Beschluss führe zwingend dazu, dass die Trasse entlang der Siedlung verlaufen werde. Jedoch am Freitag (04.09.) bekam die Bürgerinitiative unverhofft Unterstützung, die Industrie- und Handelskammer (IHK) erklärte, dass sie für einen ICE-Außenbahnhof an der Siedlung Tann sei.

Das Stadtparlament bezog mit seinem Beschluss Position gegen Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD), der sich für einen ICE-Halt an der Direttissima in der Siedlung Tann ausgesprochen hatte. Im Parlament erinnerte Wolfgang Gehrke (CDU), dass man es mit Druck von Bundestagsabgeordneten geschafft habe, einen ICE-Halt nach Fulda zu holen. Zudem bringe ein ICE-Halt am Hauptbahnhof der Bahn jährlich 200.000 Passagiere zusätzlich. „Stellen Sie sich nicht in den Dienst der Bahn AG, Herr Oberbürgermeister“, rief er unter Applaus von FDP, CDU, Grüne

und SPD. SPD-Fraktionsvorsitzender Hanno Benz erklärte, dass die Fraktion nicht dem OB folgen werde. Die Präsentation der Bahn AG (für einen Bahnhof bei Tann) im Bauausschuss bezeichnete er als eine Unverschämtheit. „Was die Bahn vorgeschlagt ist ein Wasserhäuschen mit Rolltreppe nach unten.“

FDP-Fraktionsvorsitzender Leif Blum erinnerte den Magistrat



darán, dass das Stadtparlament schon einmal einen Vollanschluss beschlossen hatte. „Es ist nichts passiert“, kritisierte er die Stadtregierung. „Die Bahn hat ein Interesse am Lückenschluss“, erinnerte er an einen Hebel für die Verhandlungen und mahnte, dass sich Darmstadt nicht zerreiben lassen dürfe. Leif Blums Parteifreund Ralf Arnemann sah im Umgang der Bahn AG mit der Stadt ein „relativ übliches Phänomen“ und vermutete bei der Bahn eine diskursive Spezialabteilung, die nicht anderes mache, als Politiker aufs Kreuz zu legen. So sei die Planung entlang der Eschollbrücker Straße von der Bahn aufgestellt worden, um – erfolgreich – Zwierrat in der Stadt zu sähen. „Das diene nur als Ablenkungsmanöver“, ist sich Arnemann sicher, „ein Manöver, um die Kommunalpolitiker unter Druck zu setzen.“

Auch die Grünen-Fraktionsvorsitzende Brigitte Lindscheid glaubte, dass die Bahn nicht nach Darmstadt wolle. Diesen Unwillen könne man nur durch gemeinsames Auftreten der Stadt ausräumen. Der Bypass sei der Einstieg zum Ausstieg gewesen, diesen Weg dürfe man nicht weiter beschreiten. Die Darmstädter Vollversammlung der Industrie- und Handels-

kammer (IHK) Darmstadt hat hingegen eine neue Position zum ICE-Halt in Darmstadt. „Nach einer umfangreichen Abwägung sehen wir die Anbindung Darmstads an das ICE-Netz über einen Fernbahnhof West derzeit als die einzig wirklich realisierbare Variante an“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Uwe Vetterlein.

Zentrale Bedingung sei allerdings, im Norden Darmstadt den

Hauptbahnhof an die Direttissima mit einer leistungsfähigen Nordschleife anzubinden. Damit soll Darmstadt an den ICE-Bahnhof in Frankfurt Flughafen angeschlossen werden. Eine Nordschleife müsse sowieso gebaut werden, erklärte Vetterlein, die Bahn benötige bei Störungen auch Ausweichstrecken. Der Ausbau mit Weichen und Brücken würde zusätzlich 10 bis 15 Millionen Euro kosten. Weitere Bedingungen seien den ÖPNV-Anschluss des Außenbahnhofs sicher zu stellen und ein mittelfristiges städtebauliches Konzept für die Siedlung Tann.

Wer die Vollanbindung wolle, müsse auch für die Konflikte einstehen, die mit einer solchen Trassenführung im Südwesten der Stadt verbunden sind, stellte Vetterlein fest. Darunter seien 250 bis 300 zusätzliche Züge, die mit weit über 200 Stundenkilometern durch die Stadt fahren, malte er aus. Die Neubewertung der IHK basiere auf einem systematischen Vergleich der Varianten nach einem festgelegten Kriterienkatalog, erklärte Vetterlein. Man habe alle bisherigen Varianten verglichen. Und selbst bei konservativer Bewertung habe sich ein ICE-Bahnhof Tann plus eine Verbindung zum Flughafen als die beste Lösung ergeben.

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaser
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

IHK

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Mineralien- und Fossilienbörse

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Mineralienclub e.V. veranstaltet am 20. September seine traditionelle Mineralien- und Fossilienbörse. Die Börse findet von 10-17 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwabenstraße 42, statt. Zum achtzehnten Mal treffen sich Sammler von Mineralien und Fossilien, aber auch Liebhaber von Schmuck in Eberstadt zum Anschauen, Staunen, Tauschen und Kaufen. Als Besonderheit sind zu nennen: Messeler Fossilien als originalgetreue Repliken und Originale sowie Vorführungen nicht nur für Kinder. Weitere Infos auf der Homepage www.eb-mineralienclub.de oder durch Kontakt über den 1. Vorsitzenden Christian Bracke (Telefon 0172/6871435).

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Flohmärkte – jeder kann teilnehmen.
Samstag, 19.9., Memory Field Baseballplatz der Darmstadt Whippets, 8-13h, Eschollbrücker Str., ggü. SG Eiche/Heimstättensiedl. **Samstag, 26.9.**, Plungstadt, Festplatz, 9-13h. **Jeden Mi.+Fr.** ab 13h Gräfenhausen, Anglerpark. **Info 0171-8309800.**

Darmstädter Seniorentage: Erfolgreicher Start

DARMSTADT (sab). Mit einer Veranstaltung im Darmstadtdium wurden am 29.08. die 1. Darmstädter Seniorentage eröffnet. Der Seniorenrat Darmstadt e.V., mit seiner Vorsitzenden Irmgard Klaff-Isselmann, lud gemeinsam mit Stadtrat Jochen Partsch alle Interessierten ein, sich auf Ausstellungen, Vorträgen und Aktionen einen Überblick der Angebote zu schaffen, die speziell an die Generation ab 60 Jahren gerichtet sind. Diesen Ansturm hatten Irmgard Klaff-Isselmann und

Stadtrat Jochen Partsch nicht erwartet. Die 1. Darmstädter Seniorentage waren, der Besucherzahl im Darmstadtdium zufolge, schon lange überfällig.

Nun ist es auch kein Geheimnis, dass die Bevölkerungsstruktur sich in dem Maße ändert, dass auf der einen Seite die Geburten abnehmen, aber auf der anderen Seite die ältere Generation zunimmt. Dem entsprechend muss in der Gesellschaft ein Umdenken stattfinden und mehr auf die Bedürfnisse der Senioren eingegangen werden. Irmgard Klaff-Isselmann, kennt eine Vielzahl dieser Bedürfnisse der „jungen Alten“ sowie der „gebrechlichen Alten“. Mit Hilfe der Seniorentage möchte sie dazu beitragen, dass die Schwierigkeiten des Alters aus der „Tabuzone“ hinein in das Alltagsanliegen einen Weg finden.

Auch die Festredner Jochen Partsch und Pfarrer Dr. Thomas Krenski ermutigten die Menschen der älteren Generation zu ihrem Alter zu stehen. Krenski forderte die Anwesenden in einer nachdenklich stimmenden Rede auf, sich Fragen zum Sinn und Unsinn des eigenen Daseins zu stellen. Diese Vorgehensweise, sich sozusagen einer eigenen Biografie bewusst zu werden, gehöre zur Größe eines Menschen dazu. Manche Passagen im Leben können gar eine Last, aber ebenso gut eine liebevolle und wertvolle Erinnerung sein.

2. Foyer-Tribute-Night noch erfolgreicher als die Premiere Festivalstimmung im Staatstheater

DARMSTADT (pet). Eine beeindruckende Show wurde den Gästen der 2. Foyer-Tribute-Night am 29. August im Foyer des Staatstheaters Darmstadt geboten. Die Veranstalter Ralf Roman Korschan und Peter Hoffmann hatten – nach dem großen Erfolg der 1. Tribute Night im vergangenen Jahr – mit sicherem Händchen wieder einige Gruppen aus dem großen Angebot an Coverbands herausgespickt – und prompt vier musikalische Volltreffer gelandet.

Mit ihrer bombastischen, energiegeladenen Show eröffneten „Purple“ den Abend und heizten dem Publikum mit stilecht darbotenen Songs von „Deep Purple“ ordentlich ein. Etwas ruhiger ließen es anschließend „Night Fever“ angehen, die die perfekt arrangierten Bee Gees-Klassiker auf die Bühne und das Publikum zum Tanzen brachten. Pop in Reinkultur präsentierte „Abbacover“, die ihren vier schwedischen Vorbildern kaum nachstanden und den Discosound der 80er ins Foyer transportierten.

Nicht nur die Musik von Queen, auch die Optik der britischen Band hatte die „Queen Revival Band“ im Gepäck. Leider etwas zu laut kamen die rockigen Sounds aus den Lautsprechern und in den hohen Tonlagen hatte Frontmann und Freddy-Mercury-Double Harry Rose aufgrund von Stimmband-Problemen hörbar Schwierigkeiten. Doch ihre perfekte Show machte

das wett und die knapp 2.000 Gäste gingen zum Ende der Tribute Night noch einmal richtig mit. Schwungvoll moderiert wurde der Abend von Udo Schubert, der zwischen zwei Auftritten ein-

Höhe von 5.000 Euro überreichten Korschan und Hoffmann an Gabi Hoffmann vom Förderverein der Kinderkliniken. Korschan zeigte sich überaus zufrieden mit der Show: „Es war ei-

Sitzplatzangebot sei bei den Gästen hervorragend angekommen. Und so dürfen sich die Darmstädter Rockfans schon jetzt auf die dritte Staffel der Foyer-Tribute-Night freuen. 2010 geht es



DEEP PURPLE IN ROCK. Nicht nur für die Musiker, auch für das freudig mitrockende Publikum im Foyer des Staatstheaters war die Show von „Purple“ eine schweißtreibende Angelegenheit. Die „Deep Purple“-Coverband heizte zu Beginn der 2. Foyer-Tribute-Night am 29. August heftig ein. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

ge Ehrengäste auf die Bühne rief. Denn im Foyer wurde nicht nur zum Vergnügen der Gäste, sondern auch für einen guten Zweck gerockt. Ein Teil des Erlöses kam dem Förderverein Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. zugute. Den Scheck in

ne gut gelaunte, ausgelassene Festivalstimmung und jede einzelne der vier Bands wurde für sich begeistert gefeiert“, meinte er gegenüber unseren Zeitungen. Besonders die Videoübertragung in die Lounge und das erweiterte

in die 80er und 90er Jahre: Covers von Michael Jackson, Madonna, Falco und Robbie Williams sind angekündigt. Der Vorverkauf beginnt im Dezember. Weitere Bilder der Foyer-Tribute-Night finden Sie im Internet unter www.ralf-hellriegel-verlag.de

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldrstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Sandra Berlieb (sab)
Dorothee Schulte (dos)
Mark Wickel (mow)
Sonja Kaun (sok)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.
Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Thema Nordostumgebung im Stadtparlament

Nachschlag zum Bürgerentscheid

DARMSTDT (mow). Dass der Bürgerentscheid, der die Nordostumgebung (NOU) verhindern sollte, im Juni knapp verloren gegangen war, nahmen am vergangenen Donnerstag (03.) die Stadtverordneten offiziell zur Kenntnis. Aber erst nachdem noch einmal alle Deutungen, der am Quorum gescheiterten Ab-

stimmung, durchgekaut waren. Zudem lieferte sich die FDP einen Schlagabtausch mit Oberbürgermeister Walter Hoffmann (SPD) – ohne Koalition zankt es sich halt viel leichter. Der Bürgerentscheid sei „unecht gescheitert“, erklärte Ellen Schüssler von der WASG. „Echt gescheitert ist die etablierte Darmstädter Politik.“

Man müsse zur Kenntnis nehmen, dass eine Mehrheit die NOU nicht gewollt habe. Zudem erinnerte sie daran, dass Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei seiner Direktwahl auch gescheitert wäre, wenn es dort ein Quorum gegeben hätte, weil er von weniger als 25 Prozent aller Wahlberechtigten gewählt wurde. „Grober Unfug“, kommentierte der FDP-Fraktionsvorsitzende Leif Blum. „Die übergroße Mehrheit hat an der Abstimmung überhaupt nicht teilgenommen“, erinnerte er an die niedrige Beteiligung. Blum hält das Quorum für sinnvoll, ein Bürgerentscheid brauche eine besondere Legitimation.

„Bayern hat kein Quorum“, stellte Grünen-Fraktionsvorsitzende Brigitte Lindscheid die Bedingungen in Frage, und Hamburg habe die Grenzen gesenkt. So knapp wie das Bürgerbegehren gescheitert sei, sei weitermachen ein falsches Signal. Dass seit zwei Monaten auf dem knappen Scheitern rumgeritten werde, wolle er nicht akzeptieren, entgegnete Ralf Arneemann (FDP). Er erinnerte daran, dass Demokraten sich an Regeln und Wahlergebnisse halten. Die FDP sei vor einigen Jahren aus dem Stadtparlament ausgeschieden, weil zwei Dutzend Stimmen gefehlt hatten erinnerte er. Da habe man auch nicht, ob des knappen Er-

gebnisses, um eine Ausnahme gebarmt. Citirad Kotoucek (CDU) blickte auf die vergangene Kommunalwahl und stellte fest, dass die NOU bei CDU, FDP, Grünen und SPD im Wahlprogramm gestanden habe. „82 Prozent der Wähler haben Fraktionen gewählt, die die Nordostumgebung wollten.“ Das geplante Lokale Dialogforum hätte man besser zwei Jahre vor dem Satzungsbeschluss einberufen.

Im zweiten Teil der Debatte warb OB Walter Hoffmann (SPD) für sein Dialogforum und erürnte die FDP-Fraktion. Das Forum unter Leitung des ehemaligen Landtagspräsidenten Karl Starzacher solle die Sachprobleme ohne Emotionalisierung aufbereiten, warb Hoffmann. Der OB gab sich betont offen für das Forumsergebnis, das möglichst bis Weihnachten fertig sein sollte. Hoffmann war sogar so offen, dass er nicht einmal auf eine Zwischenfrage des FDP-Stadtverordneten Theo Ludwig antworten wollte. Ludwig fragte, ob die Diskussion ergebnisoffen sei und Hoffmann wich aus: „Ich halte von solchen Reizworten gar nichts.“ Auch einer konkrete Nachfrage Leif Blums wich er aus. Blum: „Kann Ergebnis des Dialogforums sein, dass die Nordostumgebung nicht notwendig ist?“ Hoffmann: „Ich bin nicht das Dialogforum.“

Jubiläum beim Bessunger Kammerorchester



ZU EINEM FESTLICHEN KONZERT anlässlich seines 25-jährigen Bestehens lädt das Bessunger Kammerorchester am 26. September um 20 Uhr in die Orangerie ein. Auf dem musikalischen Programm stehen Werke von Mozart, Haydn und Beethoven. Das Bessunger Kammerorchester spielt unter seinem Gründer und Leiter Jörg Mangelsdorf. Kartenvorverkauf beim Ticketshop Luisencenter (Tel. 2799999) sowie im Bessunger Buchladen (Tel. 315871). (Bild: Veranstalter)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Knabenschule
11.9., 21h Grupo Cubano Auge
11.9., 21h The Stiletto
12.9., 20h Das Jubiläumfest
18.9., 20.30h Jazz gegen Apartheid ft. John Tchicai
19.9., 21h Die Tnazalalternative
23.9., 21h Frischzelle

Bessunger Jagdhofkeller
11.9., 20.30h „Jazz im Dritten Reich“, Vortrag: Emil Mangelsdorff + Fritz Rau
12.9., 20h Klassik im Jagdhofkeller – „Ja, die Liebe ...“
13.9., ab 13h „90 Jahre AWO“ Familienfest im Bessunger Jagdhof, bei schlechtem Wetter im Jagdhofkeller
16.9., 20h NightWash Club
18.9., 22h Kerbwerk – Discoparty zur Kerb; Eintritt frei
23.9., 20.30h The Paperboys – Latino Celtic Emotions

Comedy Hall
11./12./14./15./16./17./18./22./23./24.9., je 20.30h „Faust – Ein teuflisches Jahrmarktspiel“

Nachbarschaftsheim DA e.V.
Schlösschen im P-Emil-Garten
11.9., 20h Open-Air-Kino „Asterix – Operation Hinkelstein“
12.9., 14-17h Flohmarkt von und für Kinder
12. + 13.9., je 15h Darmst. Papiertheatergruppe „Die Dicke Prinzessin Volumnia“ + „Der gestiefelte Kater“
14.9., 17h Filmvorführung „Der Karnevalverein Bessungen“
16.9., 15h Kinderkino „Pinocchio“
18.9., 16-20h Tennis-Disco
21.9., 14.30h Seniorentreff-Kino Reisebericht
23.9., 14h Tanz mit Gesang und Linemusik

TAP – Die Komödie
11./12./18./19./25.9., je 20.15h

+ 13./20.9., je 18h „Ein Mädchen in der Suppe“
16./17.23./24.9., je 20.15h „Allein in der Sauna ...“
Kindertheater
11.9., 15.30h + 20.9., 11h „Meister Eder und sein Pumuckl“
12.9., 15.30h „Der Regenbogenfisch“
13.9., 11h + 25.9., 15.30h „Oh, wie schön ist Panama“
18.9., 15.30h „Lauras Stren“
19.9., 15.30h „Wie Findus zu Petterson kam“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde
13.9., 10.30h Mini-Ctd., 18h Abendgottesdienst
20.9., 10h Ctd. z. Bessunger Kerb

Ev. Petrusgemeinde
20.9., 10h Festgottesdienst z. Bessunger Kerb

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-

wochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

FK Weißer Turm e.V.
bis 13.9., 14-19h Kelterfest

halbNeun-Theater
11.9., 20.30h Robert Griess „Geht's noch?“
12.9., 20.30h Duo Liederlich „Ab 40 singt man Kreisler“
14.9., 20.30h Dr. Eckart von Hirschhausen „Liebesbeweise“
17.9., 20.30h Erstes allgemeines Babenhäuser Pfarrern(-)Kabarett „Schlange stehen im Paradies“
18.9., 20.30h Kabbaratz „Wir wissen alles – Es nutzt leider nichts“
19.9., 20.30h Luna Melisanda
24.9., 20.30h Gerd Knebel „Um was geht's hier eigentlich?“

Porzellanmuseum
12.9., 12h „Darmstädter Prinzessinnen und russische Zaren“

Springflute
12.9., 19h Kerb Martinsviertel
13.9., 17h Benefizkonzert, Hofgut Oberfeld

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein
13.9., 15 + 16 + 17h Burgführungen, 15.30h Wanderung zu Orten historischer Grenzsteine

Kurt-Steinbrecher-Haus
(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt
17.9., Donnerstagswanderung, Tel. 06151-51635
20.9., Wandern in Guntersblum-Dienheim zu Zwiebelkuchen und Federweiser, Tel. 06151-54412

Skatclub 88 Eberstadt
freitags, 19.30h SVE-Gaststätte Waldsportplatz „rauchfreier“ Spieleabend



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
13.9., 10h Gottesdienst
20.9., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
13.9., 10h Kantaten-Ctd.
20.9., 10h Gottesdienst, 10h Kindergtd. (ab 4 J.), 10h Kindersonntag (ab 8 J.)

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Ritterfest für Kinder



Die MITTELALTER- UND RITTERGRUPPE von Schloss Alsbach lädt am 20. September ab 10 Uhr zum Kinder-Ritterfest mit Ritterschlag und Urkunde am dem Alsbacher Schloss ein. Veranstalter ist der Historische & Kulturelle Förderverein Schloß Alsbach e.V. Bei kurzweiligen Spielen wie „Die Jagd auf ein Wildschwein“, Hufeisen- oder Drehschildstechen, Sackhüpfen und Tautziehen, Armbrust-, Pfeil- und Bogenschießen und mehr werden die Burgfräuleins und Edelknappen geprüft und mit Urkundenverleihung zur Prinzessin oder zum Ritter von Schloss Alsbach geschlagen. Der Burgvogt wirft echte (Halb-)Edelsteine unter kleine Volk. Die Erwachsenen können sich gegen einen kleinen Obulus in Wilhelm Tells Disziplin messen. Es spielen auf die Spielleute von Mabakus mit gar wirklich einzigartigen Klängen aus dem Mittelalter (Bild). Gaukler Benni und Hofnarr Denis von Rodenstein sorgen für Kurzweil der Gäste. Vor der Burg wird Ponyreiten angeboten. Der Wegezoll (Eintritt) beträgt 5 Silberlinge (5 Euro). Prinzessinnen und Prinzen unter Schwertmaß (bis 4 Jahre) sind frei. Wer Lust hat, kann verkleidet kommen. Es wird darum gebeten, die Burg zu Fuß zu erobern. Fahrt mit dem Eisendrach (HEAG) zur Endstation und wandert auf Schloss (kein Busbetrieb), direkt an der A5, Ausfahrt Seeheim-Jugendheim. Bitte die Parkplätze an der Melibokusschule benutzen. (Bild: Veranstalter)

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
13.9., 11h Gottesdienst
20.9., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft
13.9., 9.30h Messe m. Abendm.
20.9., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
13.9., 10.30h Eucharistie
20.9., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
13.9., 10h Hochamt
20.9., 10h Festhochamt,
18h Feierliche Vesper

BESSUNGER LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AK Heimatgeschichte Mühlthal
jeden 3. Mi. im Monat 19.30h Tagung im Gasthaus Brückenmühle, N.-Ramstadt
13.9., Tag des offenen Denkmals, Dipplshof; Führungen 14.30h + 16h

AWO Alten-Club
16.9., 14.30h Altenclubnachmittag
17.9., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln
23.9., 14.30h Altenclubnachmittag
24.9., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln für Senioren

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub OG N.-Ramst.
12.9., 7h Schlossgartenpl. Busfahrt nach Trier, Tel. 06151-145419
15.9., 10.30h Schlossgartenpl. Halbtageswanderung zum Heidehügel, Tel. 06151-146693

Seniorenförderung Mühlthal
14.9., 14.30-16h PC-Sprechst. für Senioren
montags 14.30-17h Spielenachmittag
14.9., 15-17h Kegeln dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhausen
13.9., 10.30h Kindergtd.
20.9., 10h 300-Jahrfeier Kirche Frankenhausen

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
13.9., 10.15h Ctd. m. Abendmahl

Ev. Kirchengem. Traisa
13.9., 10h Gottesdienst
20.9., 10.30h Gemeindefest

Kat. Kirchengem. St. Michael
13.9., 9.15h Hl. Messe
20.9., 9.15h Familiengtd., 15h Hl. Messe
17.30h Tridentinische Messe



WICHTIGE RUFNUMMERN

| | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| ♦ Apothekennotdienst | 0180-1555779317 |
| http://darmstadt-online.de/notdienst | |
| ♦ Ärztlicher Notdienst | 06151-89 66 69 |
| ♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr) | 06151-2 80 73 |
| ♦ Bezirksverwaltung Eberstadt | 06151-13 24 23 |
| ♦ Bürgerbüro West | 06151-3 91 28 80 |
| ♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst | 06151-17 74 60 |
| ♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| ♦ Frauenhaus | 06151-37 68 14 |
| ♦ Frauennotruf (Pro Familia) | 06151-4 55 11 |
| ♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal | 06151-14 17 0 |
| ♦ Gesundheitsamt | 06151-33 09 0 |
| ♦ Giftnotrufzentrale | 06131-192 40 |
| ♦ Kinderschutzbund | 06151-2 10 66 u. 2 10 67 |
| ♦ Krankentransport | 06151-192 22 |
| ♦ Medikamentennotdienst | 0800-192 12 00 |
| ♦ Notdienst der Elektro-Innung | 06151-31 85 95 |
| ♦ Pflegedienst Conny Schwärzel | 06151-78 30 65 |
| ♦ Polizeinotruf | 110 |
| ♦ Stadtverwaltung Darmstadt | 06151-131 |
| ♦ Telefonseelsorge | 0800-1111011 u. 0800-1110222 |
| ♦ Zahnärztlicher Notdienst | 06151-89 66 69 |

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

